

DIGITAL PROPORTIONAL R/C SYSTEM

T10PX



Kurzanleitung

Futaba®



ARWICO

Inhaltsverzeichnis

T10PX

● Sicherheitsbestimmungen	4	● Wechseln der Lenkradposition & Umbau für Linkshand – Betrieb	20
● Features der T10PX	7	● Vorgehensweise Einbau des Lenkwinkeladapters 32deg	21
● Lieferumfang und technische Angaben	8	● Vorgehensweise Feder des Lenkrades ersetzen (nicht enthalten)	21
● Nomenklatur	9	● Vorgehensweise Umbau des Lenkrad - Positions Adapter (Drop - Down)	22
● Power- und Displaytaste	10	● Umbau auf Linkshänder-Betrieb	24
● Startdisplay nach dem Einschalten ...	10	● Vorgehensweise bei der Verwendung des Lenkwinkel – Adapters (optional)	26
● Auto-power - Off Alarm.....	11	● Demontage der Paddel-Schalter.....	27
● Low Battery Alarm	11	● Gaszug umbauen	28
● Lenkung und Gas bedienen	11	● Telemetrie Status LED	28
● Digitale Trimmaste	12	● Hinweise Antenne T10PX	28
● microSD-Port und USB-Port	12	● Empfänger R404SBS / R404SBS-E	29
● Tastensperre verwenden	13	● Anschlussschema Servo und Empfänger	30
● Mechanical ATL Einstellungen	13	● Hinweise zum Einbau der RC - Anlage	31
● Federkraft von Lenkrad oder Gastrigger verändern	14	● Grundlegende Einstellungen	33
● Position der Gastrigger - Einheit verändern.....	14	● Bindevorgang F-4G Übertragungssystem	33
● Drücktaster SW, Paddeltaster PD, Drehregler DL, Schiebeschalter SSW ...	15	● Menü Auswahl	36
● Haltegriff Gummi	15	● HOME / ES1, ES2, ES3 Taste Einstellungen	37
● Trigger-Schutzgummi	15	● Eingabe Änderungen	37
● Batterien einsetzen / erneuern (4x AA Einzelzellen).....	16		
● Alarm Batteriespannung tief	16		
● Verwendung eines Sender - Akku (optional)	17		
● Vorgehensweise Senderakku aufladen (optional)	18		
● Aufladen des LiPo Akku LT2F2000B (20. EBA0151)	19		
● Vorgehensweise LiPo-Senderakku aufladen	19		

Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt diese Anleitung und besonders unsere Sicherheitshinweise genau durch. Wenn Sie ferngesteuerte Modellschiffe oder Modellautos erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen einen erfahrenen Modellbauer um Hilfe zu bitten.

Diese Fernsteueranlage ist ausschliesslich für den Betrieb von funkferngesteuerten Modellen konzipiert und zugelassen. Die ARWICO AG übernimmt keinerlei Haftung bei anderweitiger Verwendung.

Sicherheitshinweise

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder beim Bedienen können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemässen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Technische Defekte elektrischer oder mechanischer Art können zum unverhofften Anlaufen des Motors führen, wodurch sich Teile lösen und mit hoher Geschwindigkeit umherfliegen können. Auch ein Betrieb der Empfangsanlage ohne aktivierten Sender kann zu diesem Effekt führen.

Hierdurch entsteht erhebliche Verletzungsgefahr. Alle sich drehenden Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar.

Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Schützen Sie Ihre Anlage vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermässigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich von -15°C bis $+55^{\circ}\text{C}$ durchgeführt werden.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit. Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Vermeiden Sie Stoss- und Druckbelastung. Überprüfen Sie Ihre Anlage stets auf Beschädigungen an Gehäusen und Kabeln. Durch einen Unfall beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder im Futaba Service überprüfen lassen oder ersetzen.

Durch Nässe oder Crash können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen. Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

Verwenden Sie immer original Futaba Steckverbindungen.-

An den Anlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

Routineprüfungen vor dem Start

Befinden sich mehrere Modellsportler am Platz, vergewissern Sie sich vorher, dass Sie allein auf Ihrem Kanal senden, ehe Sie Ihren Sender einschalten.

- Die Senderantenne immer ganz aufrichten und auf festen Sitz prüfen.

Hinweis: Senderantenne und Antennenfuss keiner mechanischen Belastung, oder Schmutz aussetzen. Ausserdem die Antenne nicht mehrmals im Kreis drehen, dies kann einen Schaden an der Antenne verursachen.

- Bevor Sie den Empfänger einschalten vergewissern Sie sich, dass der Geber der Gasfunktion am Sender auf Stopp steht.
- Immer zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten.

- Immer zuerst den Empfänger, dann den Sender ausschalten.
- Führen Sie vor dem Start einen Reichweitentest durch.
- Führen Sie einen Funktionstest durch.
- Prüfen Sie die Laufrichtung und die Ausschläge der Servos im Modell.
- Sind Mischfunktionen und Schalter richtig eingestellt?
- Ist der Ladezustand der Akkus ausreichend?
- Im Zweifel Modell niemals starten!

Modellbetrieb

- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Strassen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc.
- Bei Gewitter dürfen Sie Ihre Anlage nicht betreiben.

Zum Steuern des Modells muss die Senderantenne immer ganz ausgezogen werden. Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell 'zielen'. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Bei gleichzeitigem Betrieb von Fernsteuerungsanlagen auf benachbarten Kanälen sollten die Fahrer bzw. Piloten in einer losen Gruppe beieinander stehen. Abseits stehende Piloten gefährden sowohl das eigene Modell als auch die Modelle der anderen Piloten.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sowie Segelflugmodelle ohne Antriebsmotor sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.

Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Vorgehen bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von Futaba nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Futaba-Produkten begrenzt.

Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.

Generalimporteur Schweiz:

ARWICO AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen BL

HomePage: www.arwico.ch

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Futaba Corporation, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die vollständig abgefasste Konformitätserklärung ist einsehbar auf:

www.rc.futaba.co.jp/english/dl/declarations.html

Futaba

Gut zu wissen

Folgende Informationen sind begleitende wichtige Informationen und beim Lesen dieser Anleitung ggf. hinzuzuziehen:

Handbuch in Deutsch und Englisch

Dieses in Deutsch geschriebene Handbuch ist ein Bestandteil der in der Schweiz verkauften FUTABA Senderanlagen T10PX. Das Copyright liegt vollumfänglich bei der ARWICO AG, 4107 Ettingen.

Die Uebersetzung wurde weitgehend der englischen Originalversion angepasst. In wenigen Fällen wurde auf eine Uebersetzung verzichtet.

Bei Unklarheiten in der deutschen Anleitung ist auf jeden Fall auch die englische Originalversion zu Rate zu ziehen. Diese gibt ggf. weitere Informationen bekannt.

Service und Reparaturen

Für die in der Schweiz vertriebenen FUTABA-Produkte ist im Falle einer Reparatur oder eines Garantieantrages die folgende Servicestelle zu kontaktieren:

Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen
Tel: 061 72212 22
Franz Thomann
E-Mail: franz.thomann@arwico.ch

Webservices - Downloadbereiche

Unter der Website www.arwico.ch (Bereich DOWNLOAD - FUTABA-USER) stehen für registrierte FUTABA-User in der Schweiz jeweils die neusten Uploads und Updates für FUTABA-Produkte zur Verfügung. Ein für diesen Bereich gültigen Benutzername sowie ein dazugehörendes Passwort erhalten Sie via Mail von der ARWICO AG (sekretariat @ arwico.ch).

Für Ihre registrierten Produkte stellen wir Dienstleistungen, wie zum Beispiel Downloads, Programmierbeispiele, oder auch Updates bereit, die nur für registrierte Produkte in Anspruch genommen werden können. Registrieren Sie Ihre Produkte und sehen Sie, welche **zusätzlichen** Dienstleistungen zu Ihrem Produkt auf unserer HomePage bereitstehen.

Bei Bestellung von Benutzername und Passwort benötigen wir die Seriennummer Ihrer Fernsteuerung. Bitte diese, wie auch Name, Vorname und komplette Adresse/Wohnsitz im Mail angeben. Ohne diese Angaben können wir zukünftig aus lizenzrechtlichen Gründen leider keinen Zugang mehr in den **geschützten** Download-Bereich gewähren.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass der Benutzername und das entsprechende Passwort für FUTABA-User nur für den Downloadbereich gültig ist und mit diesem kein Zugang in den Onlineshop möglich ist.

Technische Updates und Software-Anpassungen jeweils auf der HomeSeite: www.arwico.ch
Gesamter Inhalt © 2021 Copyright ARWICO AG - Schweiz

Features der T10PX

Color Touch Screen LCD

Die T10PX hat ein HVGA 4.3inch Full Color Backlight LCD Touch Screen. Die nicht reflektierende Bauweise des Displays erlaubt eine hervorragende Sicht auf die Anzeige, sowohl Indoor wie auch Outdoor.

F-4G System und Telemetrie

Das neue F-4G Übertragungssystem ermöglicht Telemetrie mit schnellerer Reaktion als T-FHSS-SR.

10 Kanäle

Unter Verwendung des SBUS-Systems können bis zu 10 Kanäle gesteuert werden.

T-FHSS MiniZ System

Dieses System erlaubt die Verwendung des Kyosho EVO kompatiblen RA-42 Empfängers.

Software updatefähig

Durch die Verwendung einer microSD – Karte (separat zu erwerben) können Softwareupdates ausgeführt werden. Desweiteren lassen sich Modelldaten sowie Telemetrieaufzeichnungen abspeichern.

Bis zu 40 Modellspeicher möglich

Die Modelle lassen sich mit bis zu 15 - stelligen Nummern, Sonderzeichen und Symbolen benennen. Modellspeicher mit verschiedenen Setups können mit der Kopier - Funktion kreiert werden.

Paddle-Switch, Sockel-Schalter, 3-Positionsschalter

Mit Paddel-Schaltern am Lenkrad, Sockelschalter auf dem Sendersockel sowie einem 3-Positionsschalter am Griff lassen sich die vielen zusätzlichen Kanäle und Funktionen bedienen.

LiPO-Batterie als Senderakku

Der neue 2s 2000mAh Senderakku LT2F2000B von Futaba kann ebenfalls in der T10PX für besonders lange Betriebsdauer verwendet werden. (Art. 20.EBA0151)

Bremsmischer für Grossmodelle

Bremsmischer für 1:5 Cars für unabhängige Bremsstellungen an Vorder- und Hinterachse.

Lenkungsmischer

Lenkungsmischer ermöglichen getrennte Einstellungen für Rechts- / Links-Einschlag.

4WS Lenkungsmischer

4WS Lenkungsmischer für Crawler und andere Fahrzeuge mit 4-Rad - Lenkung.

Dual-ESC Mischer für Crawler

2 Fahrtenregler mischen für separate Kontrolle der Antriebsachsen.

Gyro – Mischfunktion

Zur Bedienung des Car - / Driftkreisel direkt an der T10PX.

Lenkmischer für Kettenfahrzeuge

Vorprogrammierter Mischer für die Steuerung von Modellpanzern oder anderer Raupenfahrzeuge.

CPS - Mischer

CPS - Mischer zur Einbindung von Funktionen der CPS - 1 Unit in Gas- und Lenkbewegungen oder über Schalter.

S-Bus Servo

Spezielle Funktion zur Programmierung von S-Bus Servos mithilfe der Software PC-Link.

MC – Link

Zur Programmierung von Futaba - Motorcontrollern. Ermöglicht Veränderungen von Parametern der Futaba Controller direkt über die T10PX. (MC960CR, MC950CR, MC850C, MC851C, MC602C, MC402CR etc.)

Throttle Speed

Abruptes Gasgeben beim Anfahren resultiert meistens in einem Durchdrehen der Räder. Mit der Throttle Speed - Funktion kann ein weiches Anfahren bei maximaler Beschleunigung des Modells erreicht werden.

Steering Speed

Je nach Streckenlayout kann es wünschenswert sein, dass die Geschwindigkeit des Lenkservo reduziert wird. Mit dieser Funktion lässt sich die maximale Lenkgeschwindigkeit unterdrücken.

Telemetrie – Status LED

Wenn die Telemetrie ausgeschaltet ist wird der Status über eine gut ersichtliche LED am Gehäuse angezeigt.

Geberauswahl – Funktion

Hier werden die jeweiligen Funktionen den jeweiligen Gebern zugeordnet. Ebenso wird hier die Anzahl Schritte und die Wirkrichtung festgelegt.

Schalterauswahl - Funktion

Hier werden den insgesamt 10 Schaltern der T10PX die jeweiligen Funktionen zugeordnet. Ebenso werden hier die Schalterstellungen festgelegt.

Einstellbare Lenkrad - und Gastrigger - Position

Die Lenkradposition kann mittels Adapter verändert werden (Drop-Down-Position). Ebenfalls kann der Winkel des Lenkrades angepasst werden. Der Gastrigger lässt sich in Längsposition vorwärts oder rückwärts einstellen.

Griffgummi tauschen

Durch ein simples Austauschen des Griffgummis kann der Haltegriff für kleine Hände auf schmal umgebaut werden

Sperrfunktionen für Taster und Drehknöpfe

Verhindern Sie versehentliches Betätigen von Gebern, indem Sie die jeweilige Sperrfunktion aktivieren.

Umbaubar auf Linkshänder – Betrieb

Die T10PX lässt sich für Linkshänder ganz einfach umbauen.

Vibrationsalarm im Griff integriert

Die T10PX kann einen Vibrationsalarm ausgeben, der den Piloten gut spürbar im Handgriff warnen soll. Der Vibrationsalarm kann für die meisten Funktionen verwendet werden.

USB – Schnittstelle

Die T10PX lässt sich über die USB-Schnittstelle mit einem PC verbinden und kann so beispielsweise als Gamecontroller verwendet werden. (dies ist nicht mir allen Spielen möglich)

Lieferumfang und technische Angaben

Bitte kontrollieren Sie umgehend den Lieferumfang anhand untenstehender Tabelle, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen.

Handsender / Empfänger	T10PX / R404SBS oder R404SBS-E *einige Set enthalten je nach Länderspezifikation keinen Empfänger / kein Servo im Lieferumfang.
Zubehör	<p style="text-align: center;">Batteriebox *im Batteriefach installiert *Some sets do not have a Dry battery holder. Contents by set is different. Also, the contents of the set will change.</p> <p style="text-align: center;">2 Drop-Down Lenkradadapter (APA) Schrauben für Drop-Down Adapter *Ersatzschrauben ebenfalls enthalten</p> <p style="text-align: center;">Lenkradadapter 32° Lenkwinkeladapter 5°</p> <p style="text-align: center;">Lenkrad grosser Durchmesser Trigger Guard (Lx1 / Rx1) Griffgummi Blind-Paddel (2x) Inbus-Schlüssel Kurzanleitung (englisch)</p>

Sollten Sie Fragen zum Lieferumfang haben oder der Lieferumfang nicht komplett sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Der Empfänger R404SBS-E ist für Modelle mit Elektroantrieb vorgesehen. Nicht für Nitromodelle verwenden.

! Verwenden Sie nach Möglichkeit ausschliesslich Futaba Komponenten.

Futaba übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb von Drittanbieter-Komponenten ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Die FSU Fail Safe Einheit ist nicht mit dem System der T10PX kompatibel. Verwenden Sie für Fail Safe Einstellungen die integrierte Funktion in Ihrer T10PX.

Technische Angaben

Sender T10PX

Wheelttype System, 10 Kanäle (F-4G), 7 Kanäle (SFHSS), 4 Kanäle (T-FHSS)
 Frequenzband: 2.4GHZ-Band, Sendeleistung 100mW EIRP

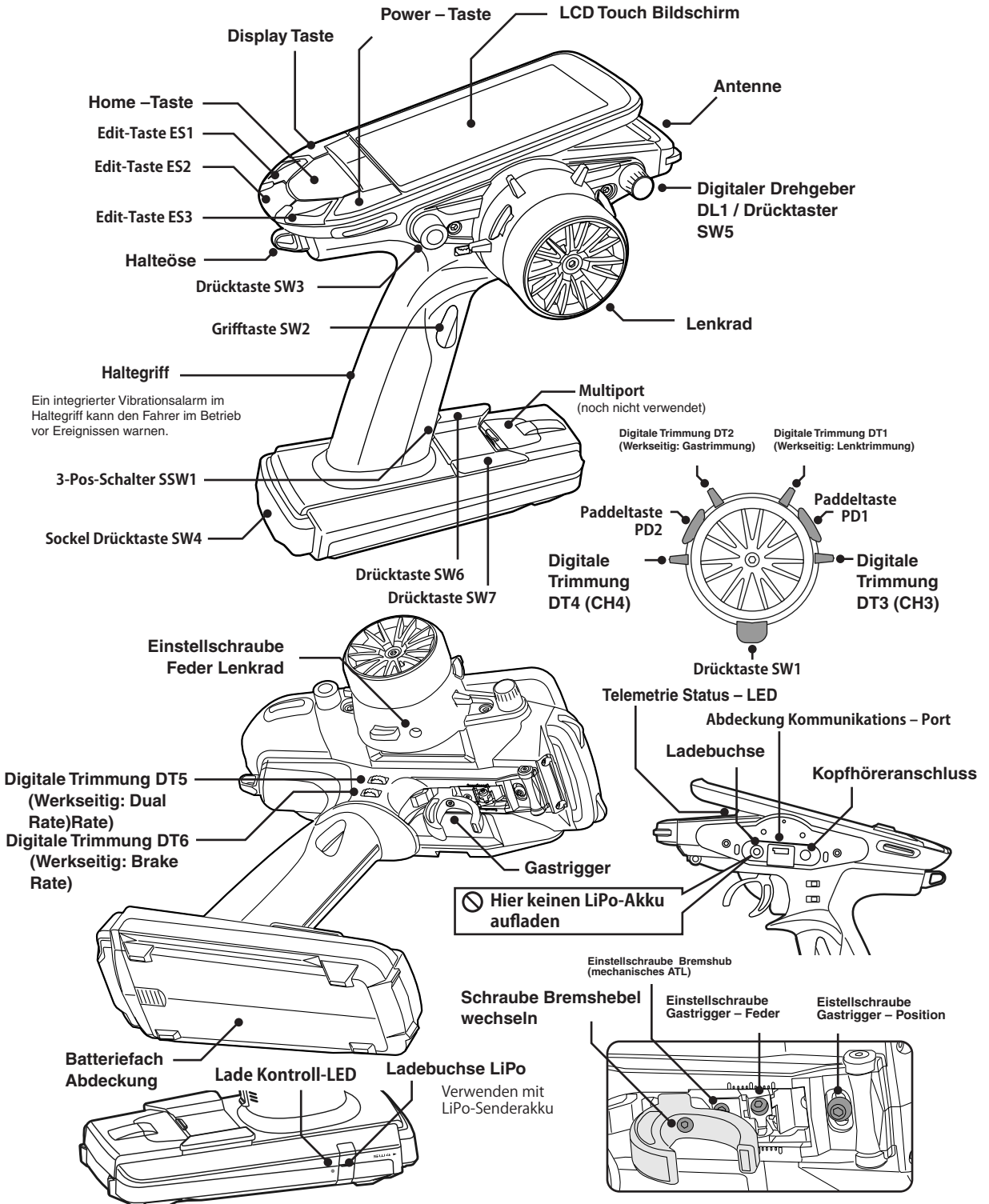
*Specifications and ratings are subject to change without prior notice.

Empfänger R404SBS / R404SBS-E

Frequenzband: 2.4GHZ-Band, Sendeleistung 2.2mW EIRP
 Eingangsspannung: 3.7V ~7.4V (keine Trockenzellen verwenden)
 Abmessungen: R404SBS: 25.5 x 20.7 x 10.6mm
 R404SBS-E: 25.5 x 20.7 x 30.5mm (inkl Antenne)
 Gewicht: R404SBS: 5.7g / R404SBS-E: 7.2g

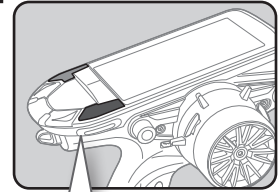
Handsender T10PX

Nomenklatur



Power & Display Taste

Die beiden Tasten Power und Display sind als Drücktasten ausgelegt. Wenn die Power-Taste (PWR) gedrückt und kurz gehalten wird, schaltet sich die T10PX ein und beginnt mit der Sendeabstrahlung. Wenn die Display -Taste gedrückt und kurz gehalten wird, schaltet sich die T10PX ein, jedoch ohne zu senden. Sie können so zum Beispiel Einstellungen an der T10PX vornehmen oder überprüfen. Ein gemeinsames Drücken beider Tasten bewirkt ein schnelles Ausschalten der T10PX.



Power & Display – Taste

DSP

Im Display erscheint rot hinterlegt eine Meldung «Display Mode RF OFF»

Es findet keine Abstrahlung statt.

Modell nicht betriebsfähig.

OFF

Zum Abschalten eine der beiden Tasten gedrückt halten. Die T10PX fährt herunter und schaltet sich aus. Bei gleichzeitigem Gedrückthalten beider Tasten schaltet sich die T10PX sofort aus.

Schalten Sie bei Nichtgebrauch die T10PX immer aus.

PWR

Der Sender strahlt ab und ist betriebsbereit.

Modell ist betriebsbereit.

Startdisplay nach dem Einschalten

Aktuell eingestellte Modulation (im Display – Mode erscheint „Display“)

Modellspeicher, Benutzername (bis 15 Zeichen)

Servomonitor Kanal 1 – 4

Grafische Darstellung Lenktrimmung

Grafische Darstellung Gastrimmer

Zu den Menues

Zum Benutzermenu

Timer oder Uhrzeit (H:M)

Batteriespannung

Telemetrie - Funktion : ON / OFF

Empfänger -> Sender

Empfangssignalstärke

Racing Timer

Tasten / Schaltersperre – Symbol

Speicherkarte –Symbol

DT1
DT2
DT3
DT4
DT5
DT6
DL1

Zugewiesene Funktionen werden angezeigt

Auto Power - Off Alarm

Wenn nach Einschalten der T10PX innerhalb 10 Min. keine Eingabe (Tastendruck, Lenkradbewegung etc) erfolgt, ertönt ein Alarm und die Meldung „Warnung: Auto Power OFF“ erscheint.

Zum Reset des Alarms eine beliebige Taste drücken. Erfolgt kein Tastendruck, stellt die Auto Power Off - Funktion die T10PX nach 5 Minuten ab. Die Auto Power - Off Funktion kann im Systemmenu->Batterie bei Bedarf dauerhaft deaktiviert werden.

Low Battery Alarm

Beim Absinken der Batteriespannung auf einen kritischen Wert, ertönt ein Alarm und im Display erscheint „LOW BATTERY“. Weil die zulässige Batteriespannung vom jeweils verwendeten Batterietyp NiMh, Life oder LiPo abhängt, muss der korrekte Batterietyp zwingend im Systemmenu ausgewählt werden.

⚠️ Warnung

- ❗ Sollte der Low Battery Alarm während des Betriebs ertönen, unterbrechen Sie schnellstmöglich die Weiterfahrt, weil sonst ein Kontrollverlust Ihres Modells eintreten kann.

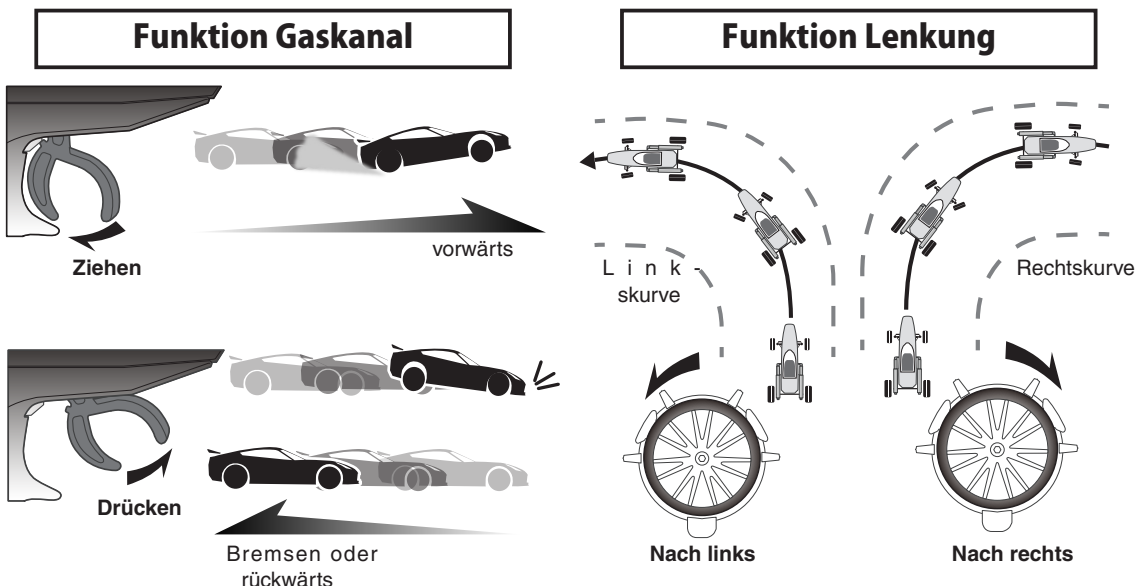
Fahren Sie erst weiter, wenn der Senderakku wieder aufgeladen wurde.

Lenkung und Gas bedienen

(CH1: Lenkung, CH2: Gas)

Lenkrad drehen: Modell steuert nach links oder rechts.

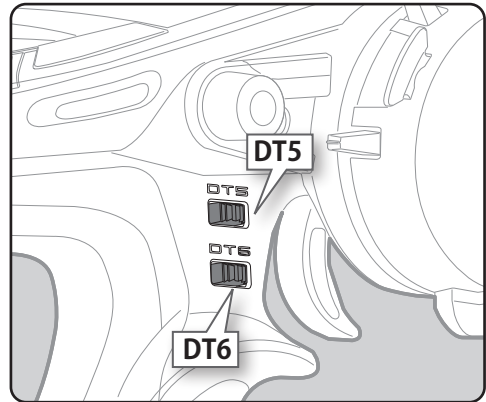
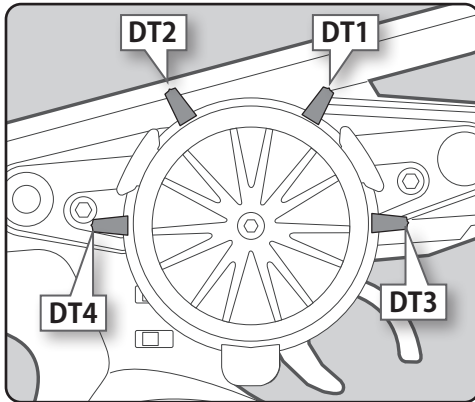
Gastrigger ziehen / drücken: Modell fährt vorwärts / bremst oder rückwärts.



Digitale Trimmasten

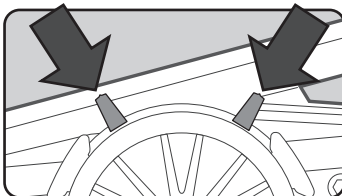
(Werkseinstellungen: DT1: Trimm Lenkung, DT2: Trimm Gas, DT3: Kanal 3, DT4: Kanal 4, DT5: D/R Lenkung, DT6: ATL Bremsrate)

Zur Betätigung der Tasten diese nach rechts / links (hoch/runter) bewegen. Die aktuelle Trimmposition wird im LC-Display dargestellt.

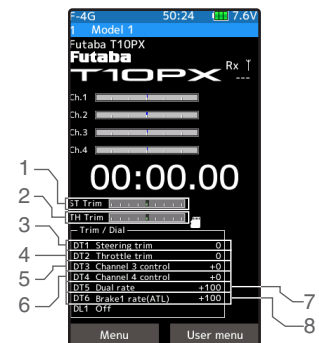


- jede Betätigung der Trimmaste erzeugt einen Piepton
- der Piepton verändert sich akustisch an den Endanschlägen- das Servo fährt dann nicht weiter
- Gastrimmung so einstellen, dass das Modell nicht schon losfährt, bevor der Gaszug betätigt wird.
- Lenktrimmung so einstellen, dass das Modell geradeaus fährt, wenn nicht gelenkt wird.
- Lenkung D/R: Die Ausschläge des Lenkservo für links und rechts werden gemeinsam eingestellt
- ATL: Der Ausschlag des Bremsservo lässt sich verändern, um allfälliges Bremsfading bei Nitromodellen zu korrigieren.

- DT1-DT4: zur Rückkehr auf Neutralposition drücken und halten



- 1 / 3 Trimmung Lenkung
- 2 / 4 Trimmung Gas
- 5 Trimmung CH3
- 6 Trimmung CH4
- 7 Trimmung Lenkung D/R
- 8 Trimmung Bremse ATL



Auswirkungen von Lenkung - und Gastrimmung

Die Einstellungen an der Trimmung haben keinen Einfluss auf den gesamten Servoweg. So wird ein Verklemmen der Anlenkungen bei grossen Trimmwerten verhindert.

microSD-Port und USB-Port

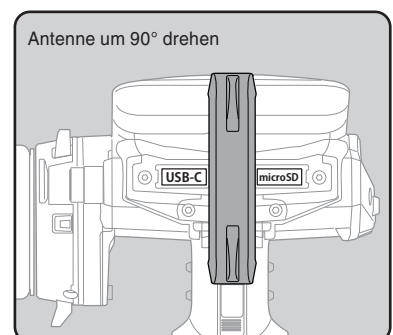
microSD-Port

Die Speicherkarte wird für Modelldaten-Sicherung und Telemetrieaufzeichnungen verwendet.

Zukünftige Software-Updates können ebenfalls mit der Speicherkarte durchgeführt werden.

USB-Port

Die T10PX lässt sich über die USB-Schnittstelle mit einem PC verbinden und kann so beispielsweise als Gamecontroller verwendet werden. (dies ist nicht mit allen Spielen möglich)



Tastensperre verwenden

Um eine versehentliche Betätigung einer Trimmtaste oder eines Drehgebers im Betrieb zu vermeiden, kann die Tasten – Sperrfunktion aktiviert werden.

Tastensperre aktivieren

- 1 Drücken Sie die HOME – Taste für länger als 1 Sekunde. Im Display erscheint das Schlüsselsymbol TRM.

Tastensperre aufheben

- 1 Drücken Sie die HOME – Taste für länger als 1 Sekunde. Das Schlüsselsymbol TRM im Display erlischt.



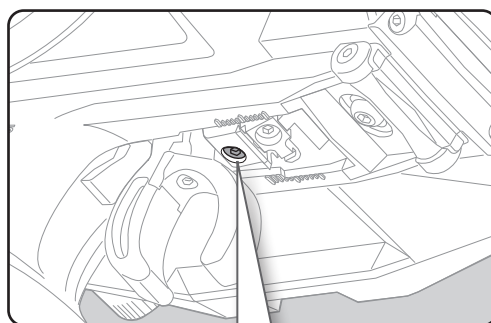
Mechanical ATL Einstellungen

Der Hub des Gas- /Bremstriggers kann bremssseitig verändert werden. Nehmen Sie bei Bedarf die Einstellung wie folgt vor.

Vorgehensweise

- 1 Drehen Sie an der Einstellschraube, indem Sie einen 1.5mm Inbusschlüssel verwenden. (Ein Drehen an der Schraube verändert die Einstellung)

*Ein Drehen im Gegen-Uhrzeigersinn verkleinert den Bremshub. Schraube nicht zu weit herausdrehen, sie fällt sonst heraus.



Hinweis:

Wenn Sie den Bremshub mit dieser Einstellung verändert haben, müssen Sie zwingend den Gastrigger mit der Funktion „Kalibrierung“ neu kalibrieren. Korrigieren Sie ebenfalls bei Bedarf die Endausschläge des Gasservo, indem Sie die Funktion „Endpunkt“ verwenden.

Federkraft von Lenkrad oder Gastrigger verändern

Wenn Sie die Federkraft von Lenkrad oder Gastrigger verändern möchten, können Sie das hier einstellen.

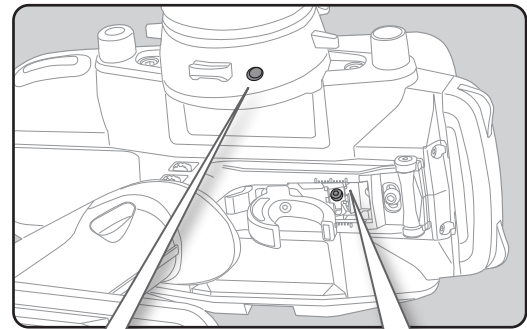
Vorgehensweise

1 Drehen Sie wie im Bild ersichtlich an der jeweiligen Einstellschraube, indem Sie einen 1.5mm Inbusschlüssel verwenden. Die Einstellschraube für das Lenkrad ist über das Loch im Gehäuse erreichbar.

- Die Federkraft ist ab Werk auf Minimum eingestellt.
- Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Federkraft zu erhöhen.

Hinweis

Der maximale Einstellbereich beträgt ca 7- 8 Umdrehungen von der innersten (stärksten) Position. Wenn Sie die Schrauben zu weit lösen, können diese herausfallen.



Einstellschraube Lenkradfeder

Einstellschraube Lenkradfeder
Einstellschraube Gastrigger – Feder

Position der Gastrigger - Einheit verändern

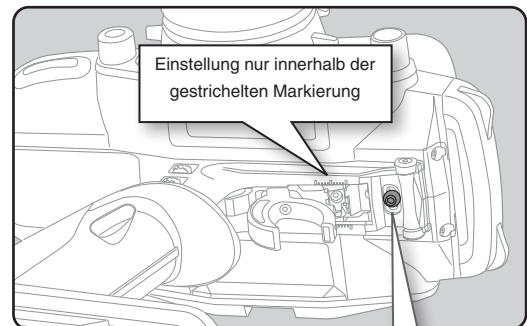
Der Gastrigger kann als Ganzes bei Bedarf in Längsrichtung verschoben werden. Des weiteren kann der Winkel in 3 Stufen verstellt werden.

Vorgehensweise

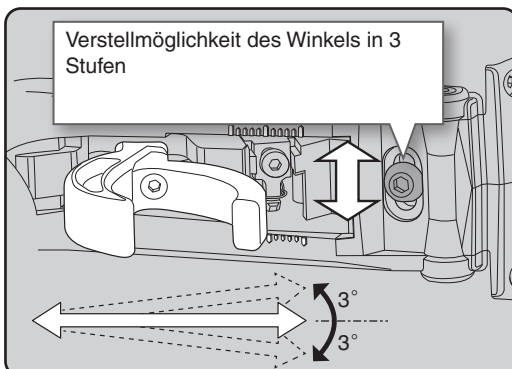
1 Lösen Sie die Konterschraube der Triggereinheit mithilfe eines Inbusschlüssel (Gegenuhrzeigersinn). **Hinweis:** Schraube nicht zu weit lösen, sie fällt sonst heraus.

2 Verschieben Sie die Triggereinheit innerhalb der Markierung.

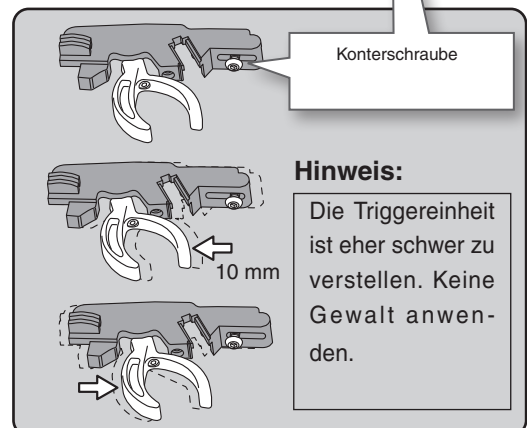
3 Ziehen Sie die zuvor bei Schritt 1 gelöste Schraube wieder fest.



Einstellung nur innerhalb der gestrichelten Markierung



Verstellmöglichkeit des Winkels in 3 Stufen



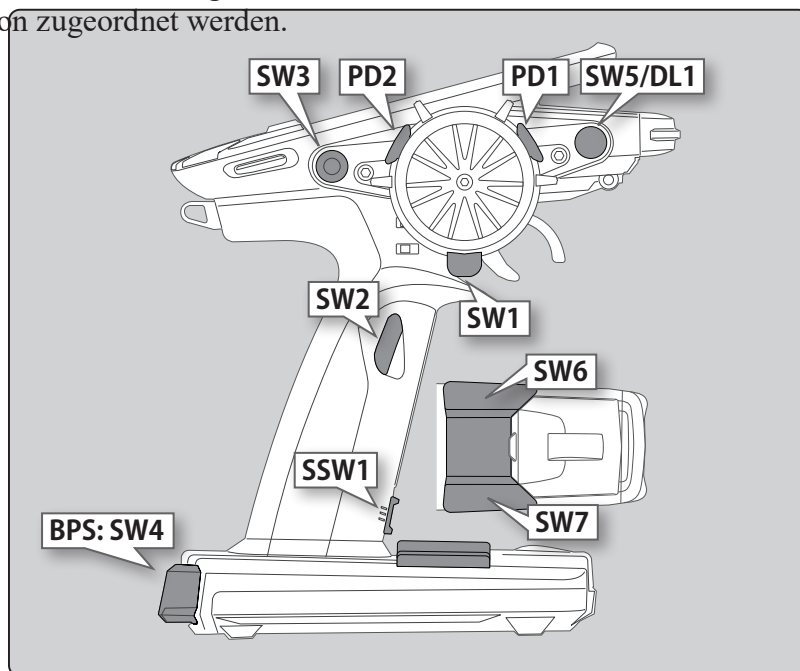
Konterschraube

Hinweis:

Die Triggereinheit ist eher schwer zu verstellen. Keine Gewalt anwenden.

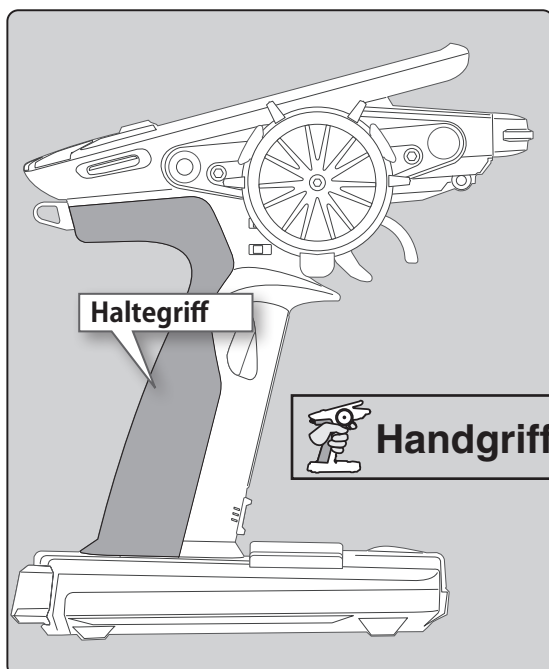
Drücktaster SW, Paddeltaster PD, Drehregler DL, Schieb- eschalter SSW

Hier sehen Sie die Anordnung der verschiedenen Schalter. Jeder Schalter kann einer beliebigen Funktion zugeordnet werden.



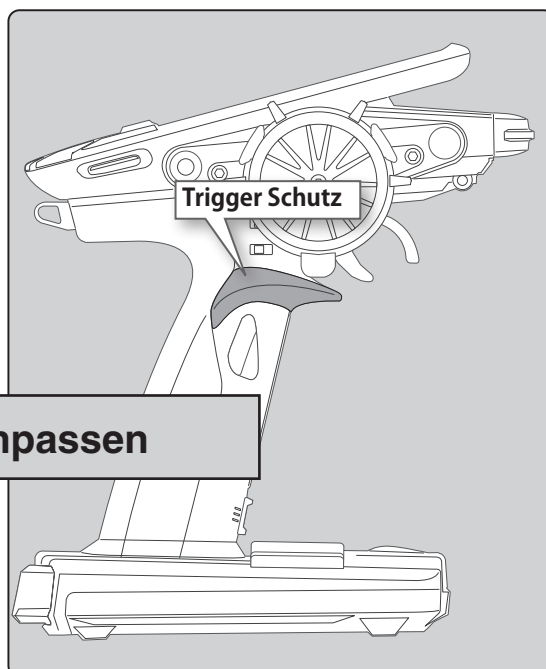
Haltegriff Gummi

Der alternative Haltegriff für kleine Hände ist bei Belieben einfach zu montieren.



Trigger-Schutzgummi

Ein alternatives Trigger-Schutzgummi ist im Lieferumfang enthalten.



 **Handgriff anpassen**

Batterien einsetzen / erneuern (4x AA Einzelzellen)

Beim Einsetzen der Batterien unbedingt auf die korrekte Polarität achten. Werden die Batterien falsch eingesetzt, kann die T7PX beschädigt werden.

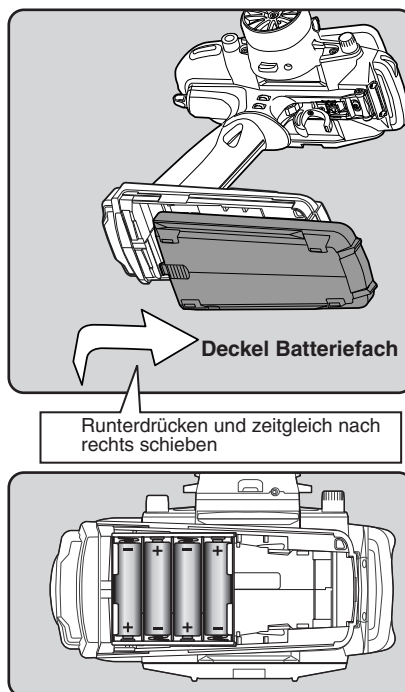
Vorgehensweise Batterien erneuern

- 1 Deckel des Batteriefachs wie abgebildet in Pfeilrichtung entfernen.
- 2 Batterien aus der Batteriebox entnehmen.

⚠ Vorsicht

❗ Wenn Sie die Batteriebox als Ganzes ausbauen, beachten Sie, dass der Stecker nicht versehentlich gelöst wurde und die Anschlusskabel beim Wiedereinbau nicht eingeklemmt werden.

- 3 Setzen Sie die neuen Batterien ins Batteriefach ein und achten Sie dabei auf korrekte Polarität.
- 4 Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs wieder auf das Gehäuse.



Batterien entsorgen

Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien fachgerecht, indem sie einer Altbatterie - Sammelstelle zugeführt werden. Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

⚠ Hinweis

⊘ Achten Sie beim Einsetzen der Batterien zwingend auf korrekte Polarität.

Die T10PX kann sonst beschädigt werden.

Wenn die T10PX für längere Zeit ausser Betrieb genommen wird, sollten Sie die Batterien aus dem Batteriefach entfernen.

Alarm Batteriespannung tief

Die T10PX kann mit LiPo, LiFe oder NiMh-Akkus betrieben werden. Wenn sich im Betrieb die Batterie auf einen gefährlich tiefen Wert entladen hat, ertönt ein Alarmsignal und es wird „LOW BATTERY“ angezeigt. Der Schwellwert zur Alarmauslösung variiert dabei entsprechend dem verwendeten Akkutyp. Darum soll im Systemmenu-> Batterie unbedingt der korrekte Akkutyp verwendet werden.

Verwendung eines Sender - Akku (optional)

Wenn Sie einen wiederaufladbaren Akku verwenden möchten, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

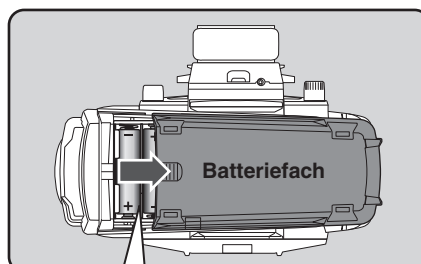
Sie können die folgenden Akkutypen verwenden: HT5F1800B (20.ZB1487), FT-2F2100B (20.EBA0135), LT2F2000B (20.EBA0151)

Der verwendete Batterietyp muss zwingend im Systemmenu angepasst werden.

Bauen Sie den Akku aus, wenn die T10PX längere Zeit nicht verwendet wird.

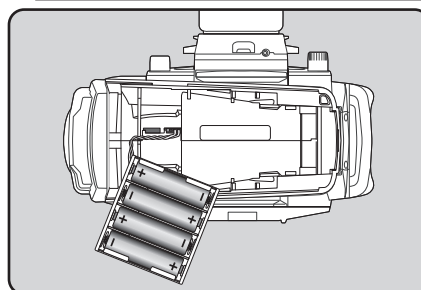
Vorgehensweise

- 1 Deckel des Batteriefachs wie abgebildet in Pfeilrichtung entfernen.

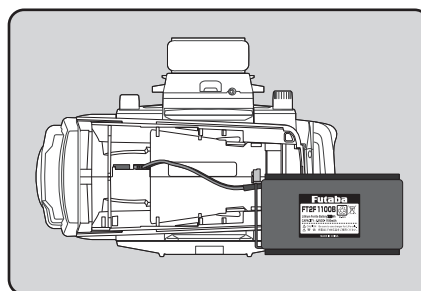
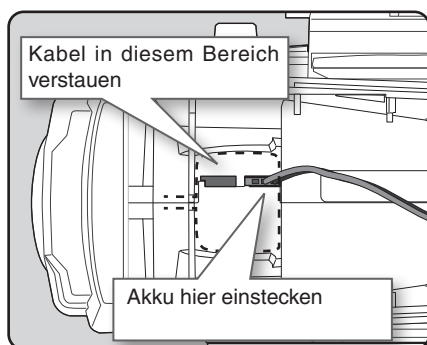


Zuerst drücken, dann seitlich in Pfeilrichtung schieben.

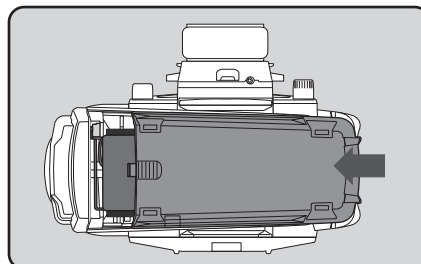
- 2 Batteriebox ausbauen, dazu Steckverbindung im Batteriefach trennen.



- 3 Steckverbindung des Akkupacks verbinden. Den Akkupack ins Fach einsetzen.



- 4 Abschliessend das Batteriefach mit dem Batteriefach - Deckel wieder verschliessen.



⚠ Vorsicht

ⓘ Wenn das Batteriefach verschlossen wird, bitte beachten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

Die Kabel könnten sonst beschädigt und somit kurzgeschlossen werden. Es besteht Brandgefahr.

Vorgehensweise Senderakku aufladen (optional)

Aufladen des NiMH Akku

HT5F1800B (20.ZB1487)

- 1 Ladekabel mit Anschlussstecker Ladebuchse auf der Gehäusehinterseite mit der Ladebuchse verbinden
- 2 Ladegerät an Stromversorgung anschliessen (Steckdose)
- 3 LED am Ladegerät zeigt den Ladevorgang an

Die Ladezeit beträgt ungefähr 15 Stunden. Nach längerem Nichtgebrauch des NiMH – Senderakku kann es nötig sein, den Akku mit 2 bis 3 Lade - / Entladezyklen aufzufrischen.

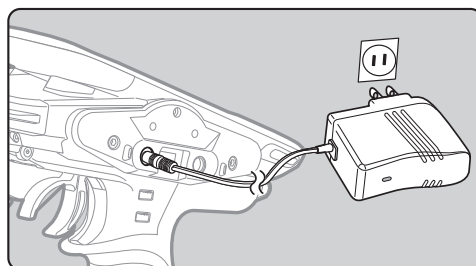
Ladestrom Absicherung

Der Ladestromkreis ist für maximal 1.0A Ladestrom abgesichert. Wird der Senderakku mit einem Schnellladegerät aufgeladen, kann der Akku unter Umständen nicht vollgeladen werden.

Aufladen des LiFe Akku

FT2F2100B (20.EBA0135)

- 1 Batteriefach Deckel entfernen.
- 2 LiFe Akku trennen und ausbauen.
- 3 LiFe Akku in ausgebautem Zustand über den Balancerstecker aufladen. Der Akku kann nicht über die Ladebuchse der T10PX aufgeladen werden.

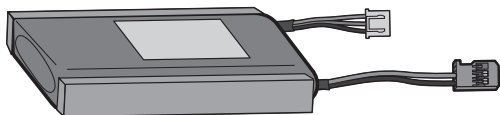


für EUROPA

diese Ladebuchse ist nicht in Verwendung

Der LiFe Akku FT2F2100BV2 darf nur mit einem geeigneten LiFe - Ladegerät in ausgebautem Zustand aufgeladen werden.

Wenn der LiFe Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den Akku in halb geladenem Zustand zu lagern. Der Akku sollte dann ca alle 3 Monate einmal aufgeladen und wieder entladen werden.



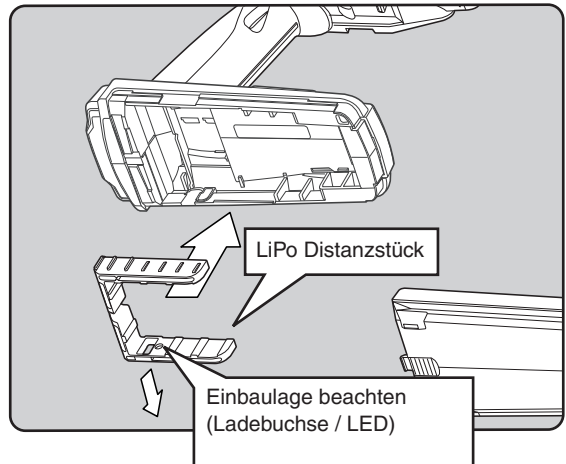
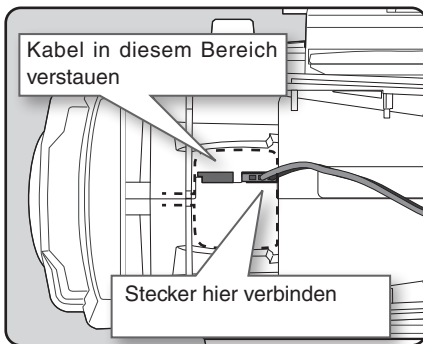
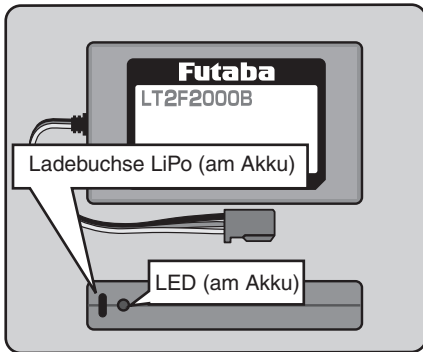
Balancer Stecker mit Life - Ladegerät verbinden.

⚠ Warnung

- ⊘ Passen Sie auf, dass die Oberfläche des Akkupacks nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen wie Cutter oder Metallkanten beschädigt wird.
- ⊘ Der Akkupack darf nicht Flüssigkeiten wie Wasser oder Kraftstoff etc. ausgesetzt werden.
- ⊘ Verwenden Sie keine Akkupacks, die mechanisch beschädigt oder aufgeblasen sind.

Es besteht Brandgefahr mit hohem Verletzungsrisiko.

Aufladen des LiPo Akku LT2F2000B (20.EBA0151)



● LiPO einsetzen

Zuerst das LiPo Distanzstück einsetzen, dann den Akku.

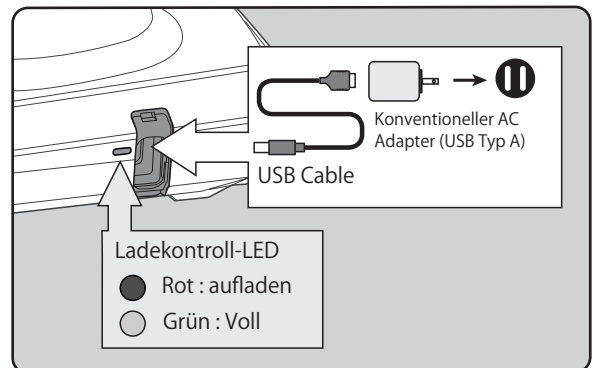
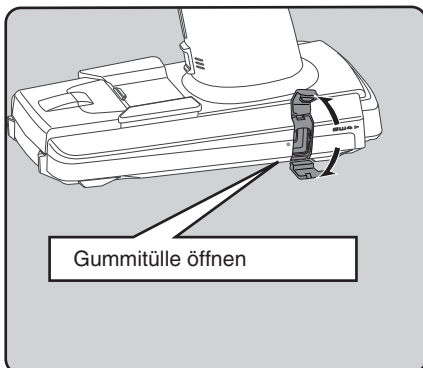
⚠ Vorsicht bei Verwendung des LiPo-Senderakku

● Batterietyp anpassen

Unbedingt im Systemmenu -> Batterie den Batterietyp auf „LiPO“ einstellen

Vorgehensweise LiPo-Senderakku aufladen

Sie können den Akku mit einem USB-Kabel Typ C mit einem handelsüblichen AC-Adapter (USB Typ A, 5.0V -> z.Bsp Handyadapter) aufladen. Der Adapter sollte dabei mindestens 1A Ladestrom liefern.



● Lade Kontrollanzeige

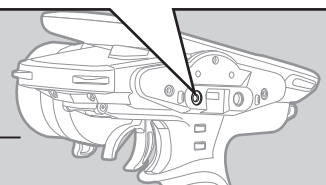
Während des Aufladens leuchtet die LED rot, Ist der Akku voll, leuchtet die LED grün.

⚠ WARNUNG

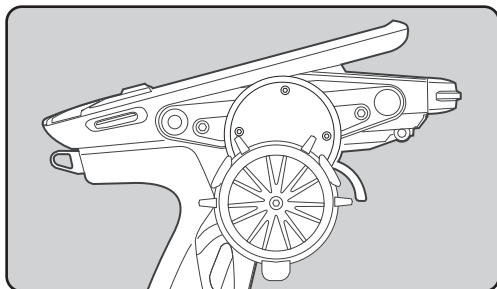
⊘ Zur Aufladung des LiPo-Akkus kann der Induktionslader ICS LF-01 nicht verwendet werden.

⊘ Ebenfalls kann die Ladebuchse des Senders unterhalb des LCD Display nicht verwendet werden.

⊘ Hier keinesfalls den LiPo-Akku aufladen !

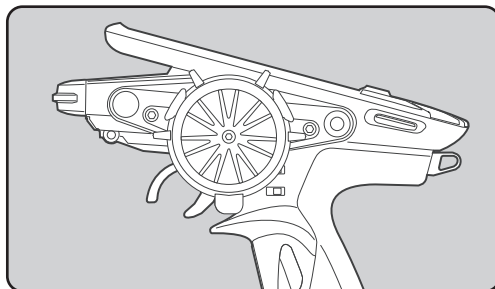


Wechseln der Lenkradposition & Umbau für Linkshand – Betrieb



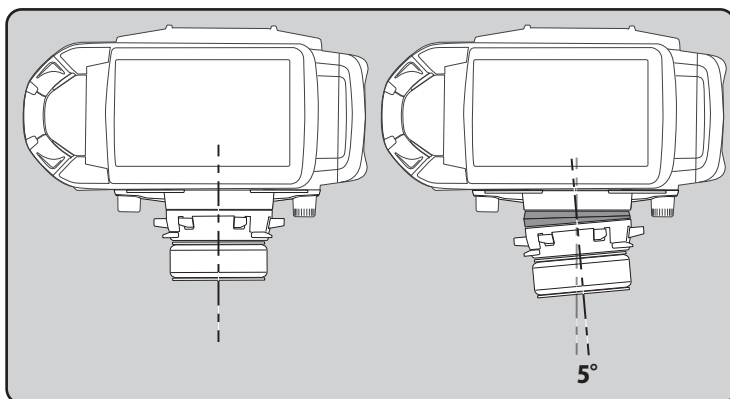
● Wechseln der Lenkradposition

Die Lenkradposition kann mittels beiliegendem Adapter nach unten versetzt werden (Drop-Down, 2 Längen).



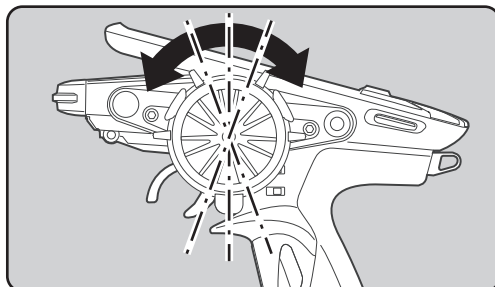
● Umbau für Linkshand - Betrieb

Das Lenkrad kann wahlweise auf beiden Gehäuseseiten montiert werden.



● Lenkrad-Position Winkel einstellbar

Der Winkel des Lenkrades kann um 5° mittels Adapter geneigt werden.



● Winkel der Lenkeinheit einstellbar

Die Lenkeinheit als ganzes kann in 48 Schritten verdreht werden, um optimalen Zugriff auf die Schalter zu erhalten.

Drehwinkel Lenkrad verkleinern

Mittels dem beliebigen 32° Adapter kann der Lenkwinkel von 34° um 2° verkleinert werden. Anschliessend muss mit der Kalibrier-Funktion (->Systemmenu) der Lenkgeber neu kalibriert werden.

Vorgehensweise Einbau des Lenkwinkeladapters 32deg

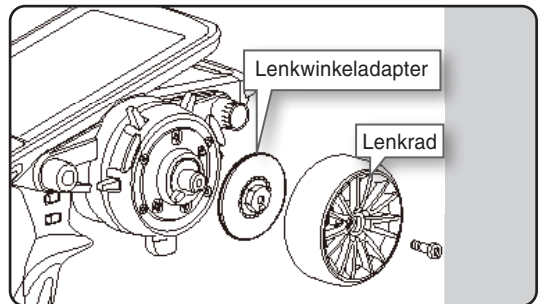
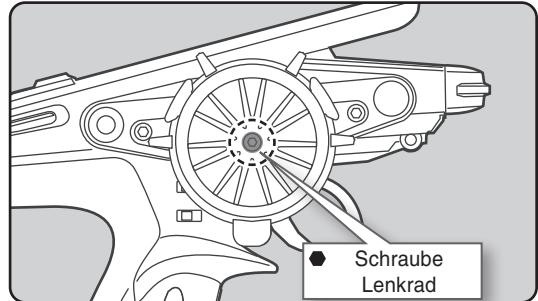
Benötigt einen Inbus-Schlüssel (2.5mm) / Batterie aus Batteriefach entfernen

1 Lenkrad festhalten und Schraube entfernen. (Inbus 2.5mm)

2 Lenkrad und Einheit abziehen.

3 Lenkwinkeladapter 32deg aufsetzen und Schraube festziehen. (Inbus 2.5mm)

Wenn Sie den Drehwinkel ändern, muss nachträglich der elektronische Servoweg überprüft, ggf korrigiert werden. (Systemmenu -> Kalibrierung)



Vorgehensweise Feder des Lenkrades ersetzen (nicht enthalten)

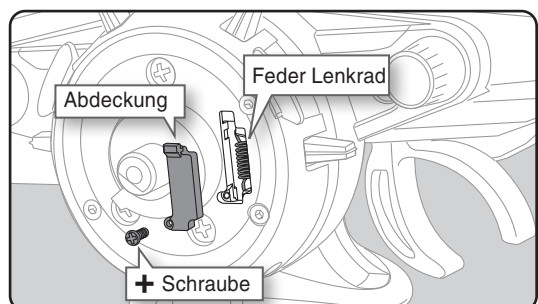
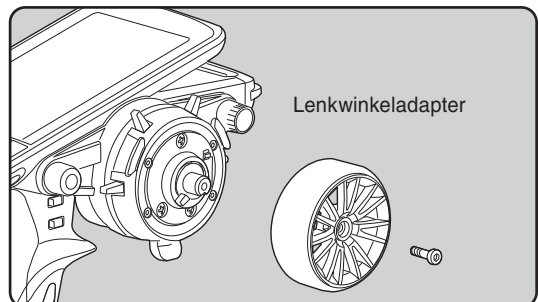
Benötigt einen Inbus-Schlüssel (2.5mm) / Spitzzange / Batterie aus Batteriefach entfernen

1 Lenkrad festhalten und Schraube entfernen. (Inbus 2.5mm)

2 Lenkrad und Einheit abziehen.

3 Abdeckung für Feder entfernen (kleine + Schraube)

4 Feder mit Spitzzange montieren

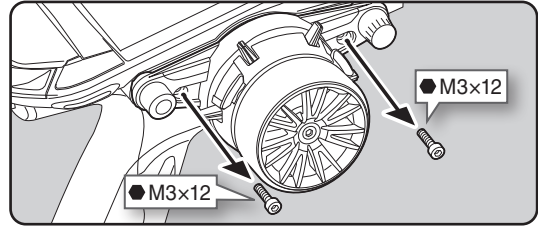


Vorgehensweise Umbau des Lenkrad - Positions Adapter (Drop - Down)

Benötigt Inbus-Schlüssel (2.5mm), Batterie aus Batteriefach entfernen.

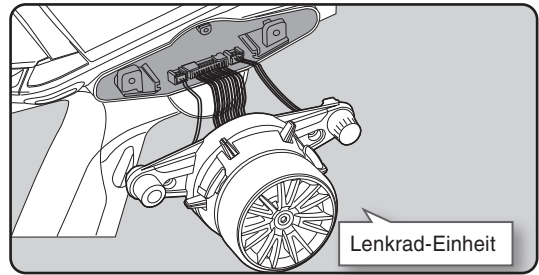
- 1** Die beiden Schrauben M3x12 der Lenkradeinheit entfernen

Mit einem 2.5mm Inbus, die Schrauben komplett rausdrehen.



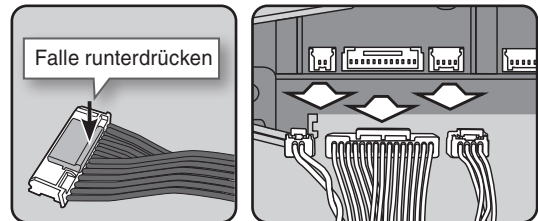
- 2** Lenkrad - Einheit abziehen, dabei nicht an den Kabeln zerren.

Möglichst ohne Kraftaufwand abziehen, dabei Kabelstrang nicht beschädigen.

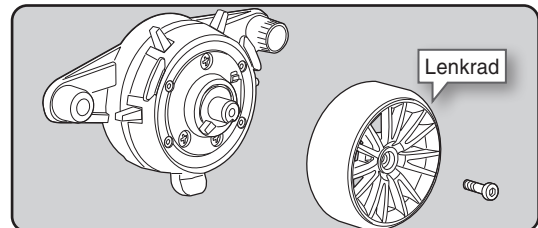


- 3** Alle 3 Steckverbindungen von Platine abziehen.

Die Stecker haben eine Sicherung, welche zuerst durch Herunterdrücken entriegelt werden muss. Alle 3 Stecker in gleicher Vorgehensweise trennen.

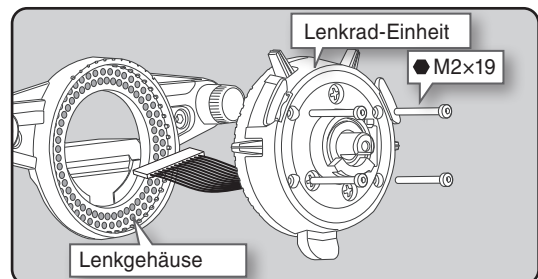


- 4** Lenkrad von Lenkrad-Einheit abziehen

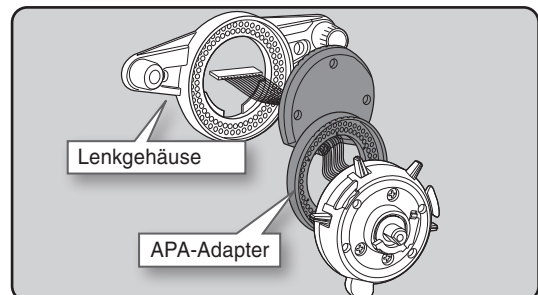
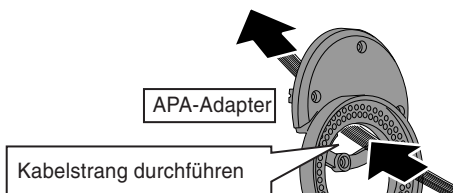


- 5** Pull off the wheel and wheel adapter.

- 6** Wie gezeigt, die 4 Schrauben (M2 x 19) der Lenkrad-Einheit lösen und die Einheit vom Lenkgehäuse trennen.

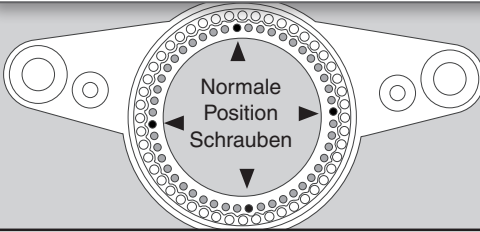


- 7** Kabelstrang wie gezeigt, durch das Lenkgehäuse und den APA-Adapter führen.



- 8** Hintere Abdeckung anbringen und den APA-Adapter mit 3 Schrauben (M2 x 10) und 1 Schraube (M2 x 6) an das Lenkgehäuse befestigen.

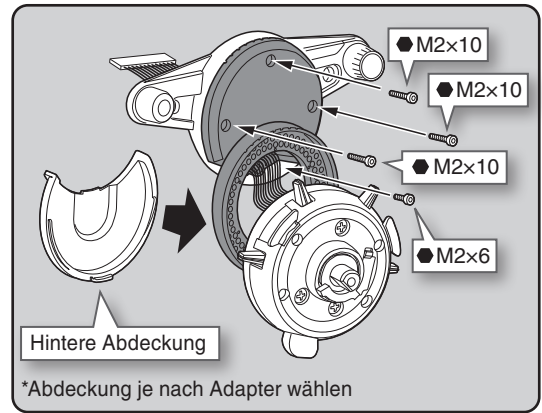
Es werden die inneren Schraubenlöcher verwendet. Der gewünschte Winkel wird durch Verdrehen des Adapters erreicht.



Lenk-Gehäuse

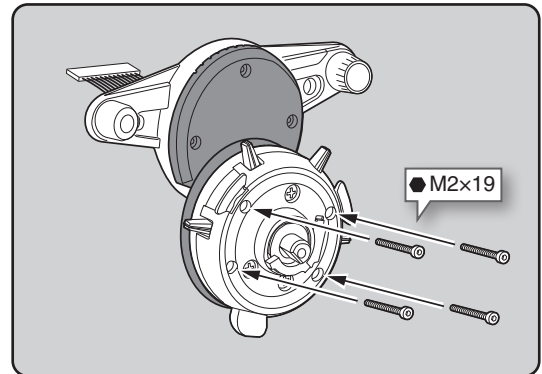
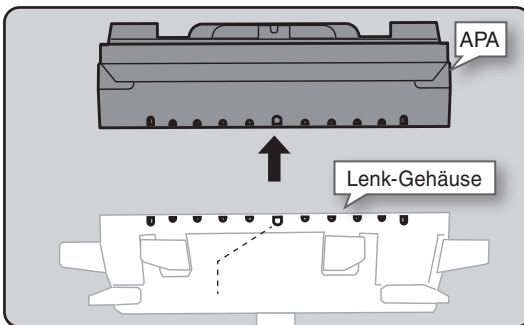
APA

Markierung zur Erfassung des Winkels



- Verwenden Sie die zusätzlichen Schrauben im Lieferumfang.
- Beachten sie unbedingt die unterschiedlichen Längen.

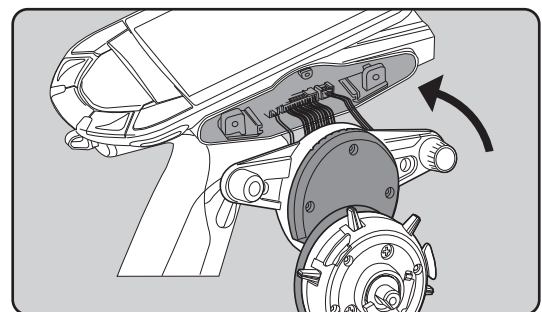
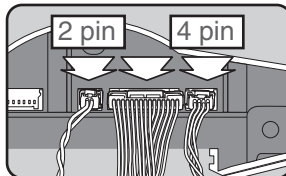
- 9** Lenkrad-Einheit mit vier Schrauben (M2x 19) mit dem APA Adapter verbinden.



- Die Schrauben nicht zu fest anziehen.

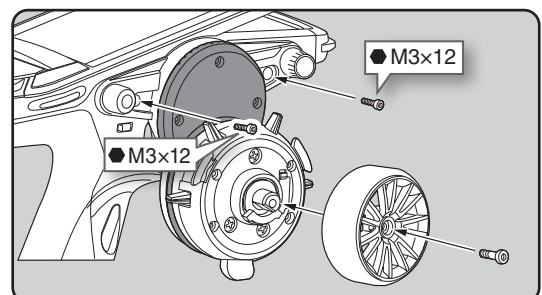
- 10** Die zusammengesetzte Lenkrad-Einheit mit dem Sendergehäuse verbinden.

- von links nach rechts die 3 Steckverbindungen (2pin, 15pin, 4pin) auf die Platine einsetzen.
- keine Kabel einklemmen



- 11** Die Einheit mittels 2 Schrauben (M3 x 12) am Gehäuse fixieren. (Inbusschlüssel verwenden)

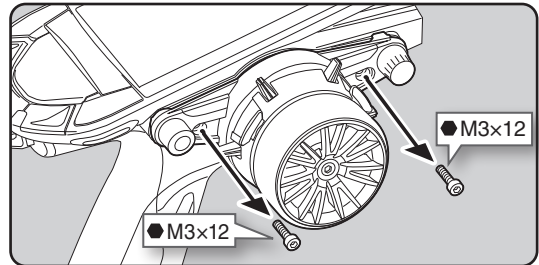
- 12** Lenkrad aufsetzen und mit Schraube wieder festziehen. (Inbusschlüssel verwenden)



Umbau auf Linkshänder-Betrieb

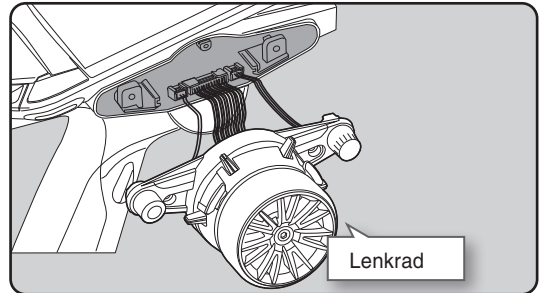
- 1** Die beiden Schrauben M3x12 der Lenkradeinheit entfernen. (Inbusschlüssel verwenden)

Mit einem 2.5mm Inbus, die Schrauben komplett rausdrehen.



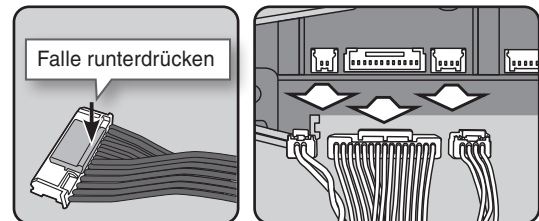
- 2** Lenkrad - Einheit abziehen, dabei nicht an den Kabeln zerren.

- Möglichst ohne Kraftaufwand abziehen, dabei Kabelstrang nicht beschädigen.



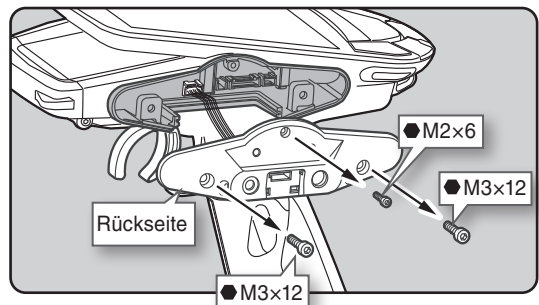
- 3** Alle 3 Steckverbindungen von Platine abziehen.

Die Stecker haben eine Sicherung, welche zuerst durch Herunterdrücken entriegelt werden muss. Alle 3 Stecker in gleicher Vorgehensweise trennen.



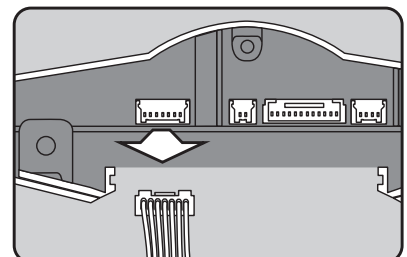
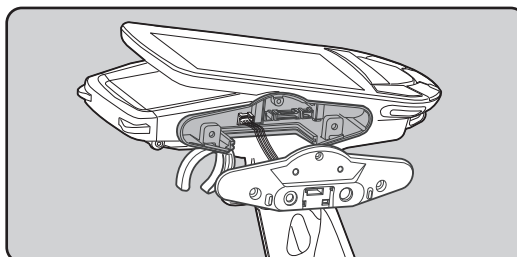
- 4** Anschließend wird die gegenüberliegende Ladeport - Einheit entfernt. Gemäss Abbildung mit einem 2.5 Inbus die beiden M3 x 12 Schrauben und 1 x schraube M2 x 6 komplett herausdrehen.

(Inbusschlüssel verwenden)
Schrauben ganz aus dem Gehäuse rausdrehen.



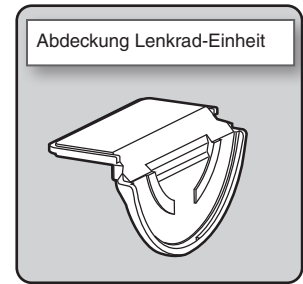
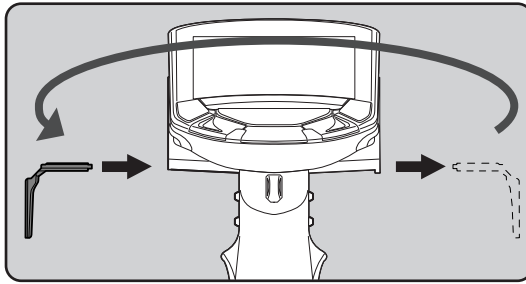
- 5** Die Ladeport - Einheit vorsichtig abziehen, dabei den Kabelstrang nicht beschädigen. Die Steckverbindung auf der Platine abziehen.

Der Stecker hat eine Sicherung, welche durch herunterdrücken zuerst entriegelt werden muss.



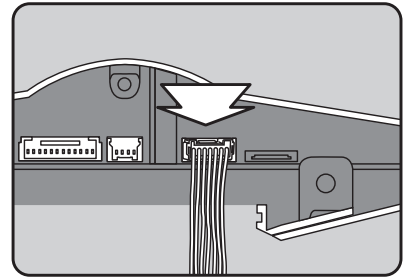
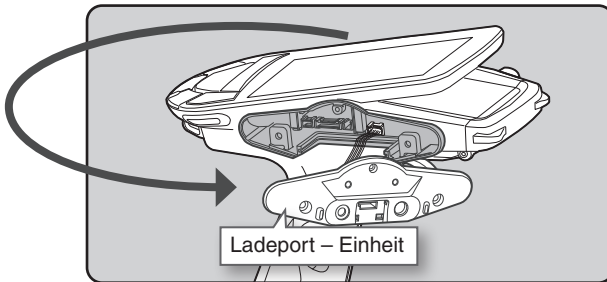
6 Abdeckung Lenkrad-Einheit auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen.

- Abdeckung einfach herausziehen

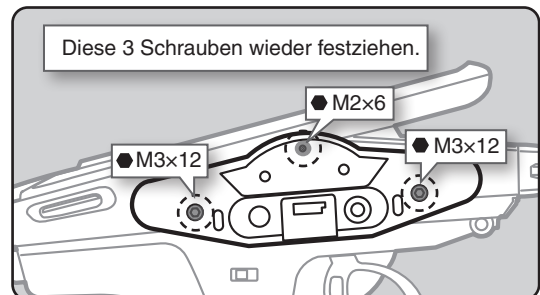


7 Die Ladeport – Einheit auf der gegenüberliegenden Seite wieder mit der Platine verbinden.

- Kabel auf saubere Verlegung achten.

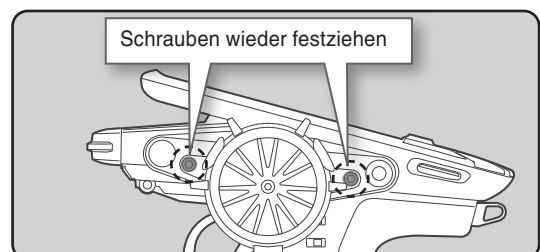
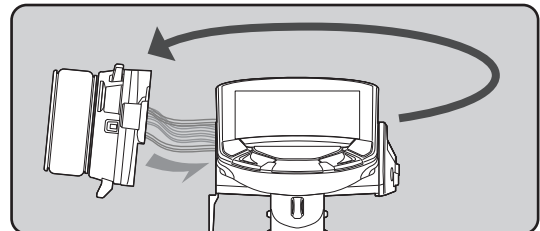
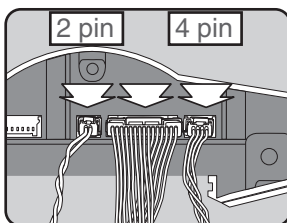


8 Die Einheit mithilfe eines 2.5mm Inbus wieder am Gehäuse fixieren. (2x M3 x 12, 1x M2 x 6)



9 Nun den Anschluss der Lenkrad – Einheit auf der gegenüberliegenden Seite verbinden und die Einheit am Gehäuse wieder einsetzen.

- Dabei Kabelstrang weder einklemmen noch beschädigen.



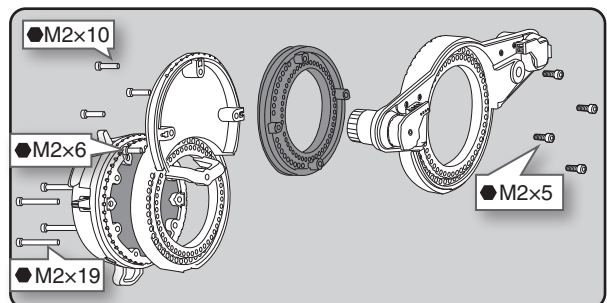
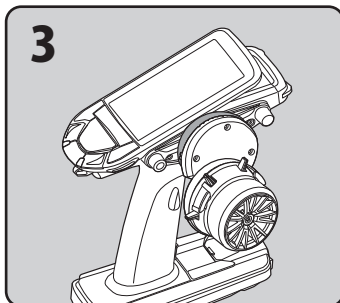
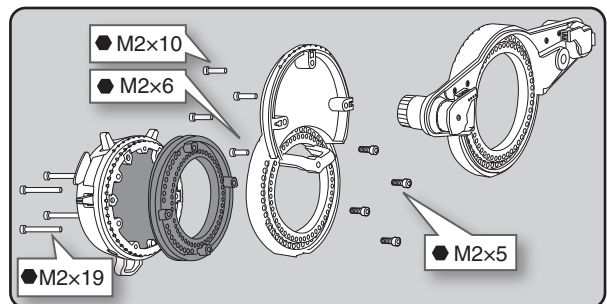
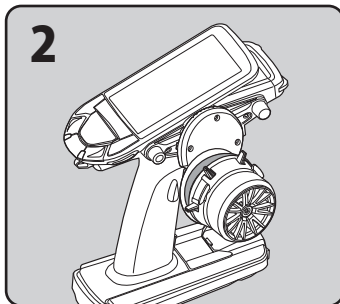
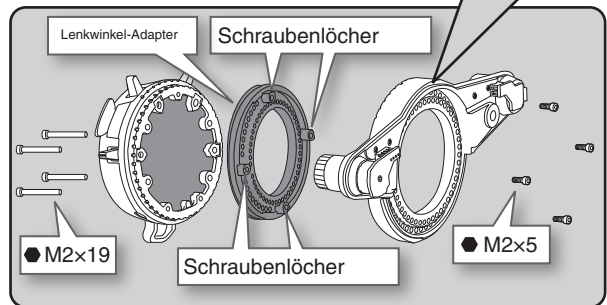
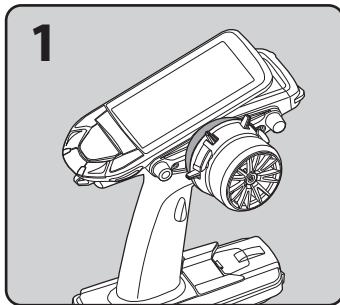
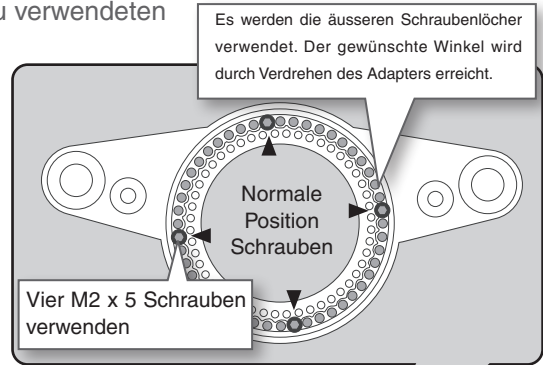
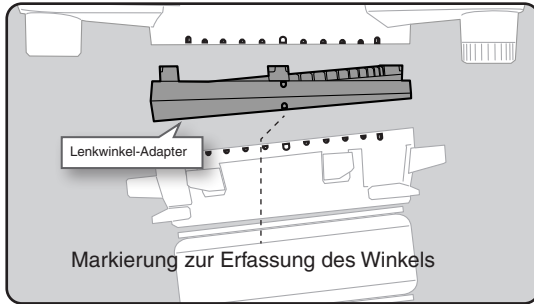
10 Einheit am Gehäuse wieder festschrauben (M3 x12mm)

- Inbus 2.5mm Schlüssel verwenden.

Vorgehensweise bei der Verwendung des Lenkwinkel – Adapters (optional)

Der Winkel des Lenkrades lässt sich über den optionalen Winkeladapter einstellen.

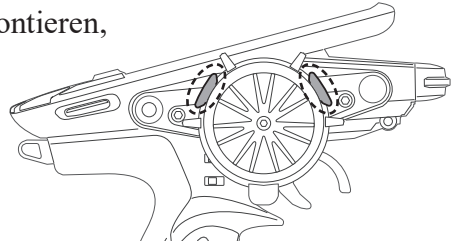
- Vier M2 x 5mm Schrauben sind im Adapter-Set enthalten.
- Der Lenkwinkel- Adapter kann wahlweise mit dem Positions – Adapter Drop Down kombiniert werden.
- Besondere Vorsicht ist geboten bei der jeweils zu verwendeten Schraubenlänge.



- Schrauben Länge M2x19 beachten.
- Zusätzliche Schrauben im Zubehörbeutel enthalten.
- M2 x 5mm sind spezielle Schrauben, diese nicht verlieren.

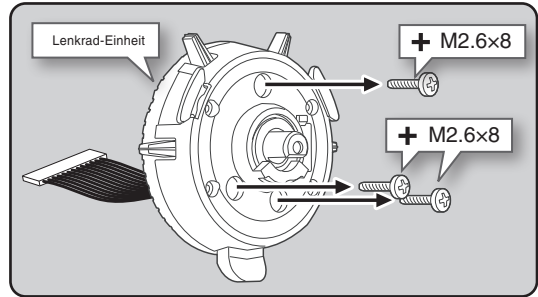
Demontage der Paddel-Schalter

Die Paddel-Schalter lassen sich bei Bedarf demontieren, respektive durch Blind-Schalter ersetzen.

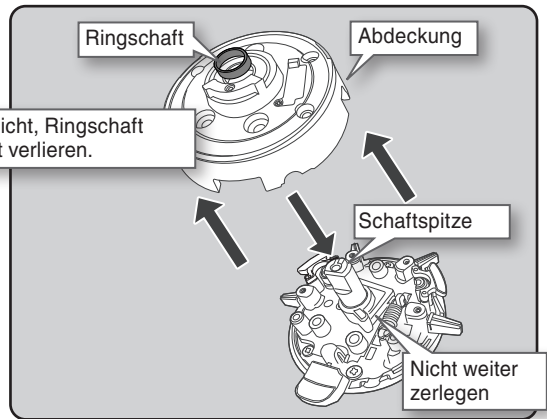
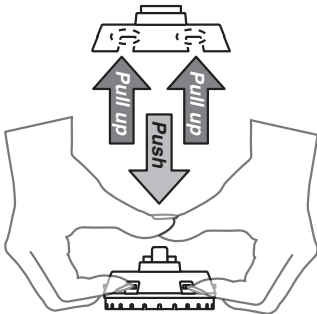


1 Die Lenkrad-Einheit wie im Kapitel «Umbau des Lenkrad - Positions Adapter» beschrieben, ausbauen.

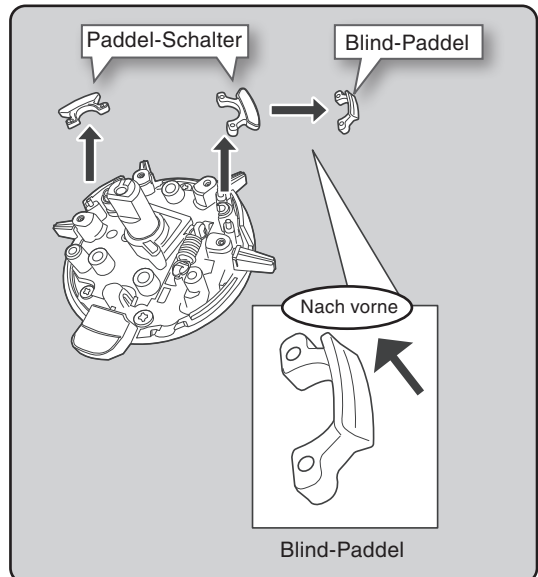
2 Mit einem Phillips Schraubendreher die drei M2.6 x 8mm Schrauben lösen und entfernen.



3 Die Abdeckung der Lenkrad-Einheit wie dargestellt vorsichtig entfernen. Dabei den Ringschaft nicht verlieren.



4 die Paddel-Schalter nach oben abziehen und Blind-Paddel einsetzen

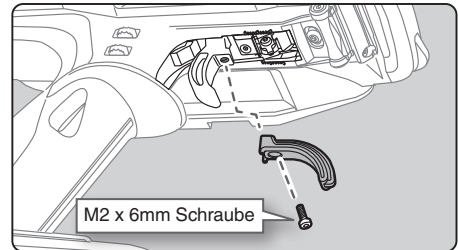


Gaszug umbauen

Sie können bei der T10PX alternativ die Gaszüge aus dem Zubehörsortiment der T7PXR oder T4PM montieren.

Vorgehensweise Gaszug umbauen

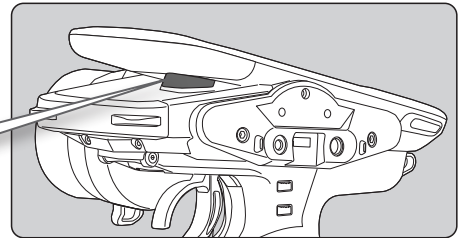
- 1 Gaszug festhalten und vorsichtig die M2 x 6mm Schraube von unten zugänglich, ausbauen. Der Gaszug kann dann abgenommen werden.
- 2 Zum Einbau verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Telemetrie Status - LED

Wo der Einsatz von Telemetrie untersagt ist (z.Bsp. Renn-Teilnahme), kann der jeweilige Status der Funktion auf der Gehäuseseite angezeigt werden. Eine leuchtende LED bestätigt, dass die Telemetrie Funktion der T10PX ausgeschaltet ist.

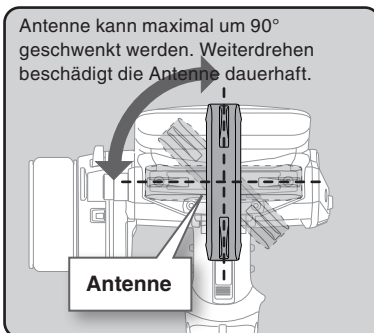
Telemetrie Status - LED
(leuchtet wenn Telemetrie AUS ist)



Hinweise zur Antenne der T10PX

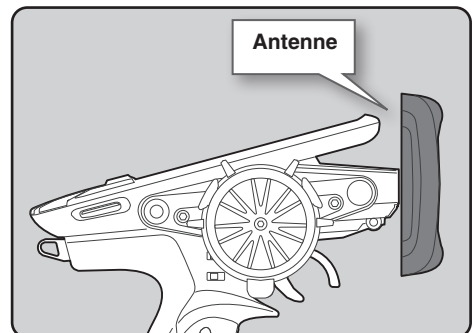
Hinweise zur schwenkbaren Antenne

Antenne kann maximal um 90° geschwenkt werden. Weiterdrehen beschädigt die Antenne dauerhaft.



Antennenabstrahlung

Die Abstrahlung der Radiowellen ist je nach Umgebung in der 90°- Position besser als waagrecht. Verwenden Sie deshalb vorwiegend die 90°- Position.



⚠ Warnung

- ⊘ Die Antenne darf im Betrieb nicht angefasst oder abgeklebt werden.

Die Reichweite der Anlage wird sonst massgeblich reduziert.

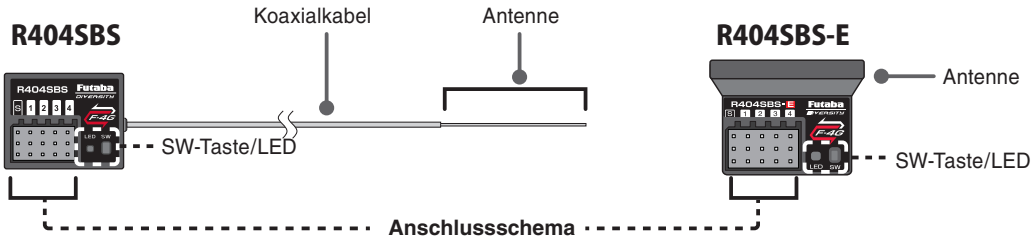
- ⊘ Die Antenne kann innerhalb des dargestellten Bereiches positioniert werden. Versuchen Sie nicht, die Antenne weiter zu drehen.

Vermeiden Sie Schläge und unnötigen Kraftaufwand. Die Antenne würde sonst intern beschädigt.

Wenn die Antenne sehr nahe an Servo, Empfänger oder andere peripheren Komponenten gehalten wird, kann es zu leichten Zuckungen und kurzen Fehlfunktionen kommen.

Das ist kein Defekt, sondern ein normales Verhalten, welches es bei Einstellarbeiten zu bedenken gilt.

Empfänger R404SBS / R404SBS-E



Die Stromversorgung kann an einem beliebigen Anschluss erfolgen.

- Anschlusschema**
- 4: Servo Kanal 4
 - 3: Servo Kanal 3
 - 2: Servo Kanal 2 (Gas/ESC)
 - 1: Servo Kanal 1 (Lenkung)
 - S: CH5-CH10 / SBUS2 Anschluss

⊘ R404SBS-E nicht für Nitro-Modelle verwenden

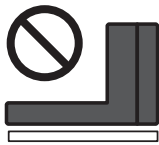
Einbauhinweise Empfänger

Beachten Sie bei der Empfängerinstallation die folgenden Hinweise:

Hinweis: Die Reichweite ist von der Positionierung der Antenne im Modell abhängig.

Hinweis: Antenne in ein Antennenrohr stecken, nicht oben herausziehen.

Hinweis: Der Empfänger darf nicht aussen abgedeckt werden (Aufkleber, Tape o.ä), weil die Reichweite gestört werden kann.

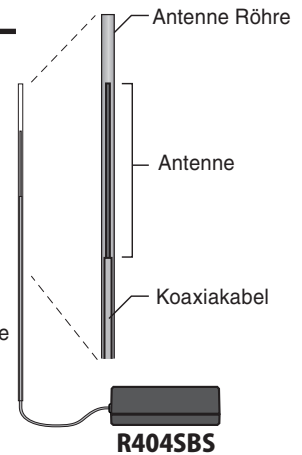


⊘ R404SBS-E darf nicht liegend montiert werden!

⊘ Keine Aufkleber oder Tape am Antennenbereich anbringen!

Antenne Antenne

R404SBS-E



R404SBS

⚠️ Warnung

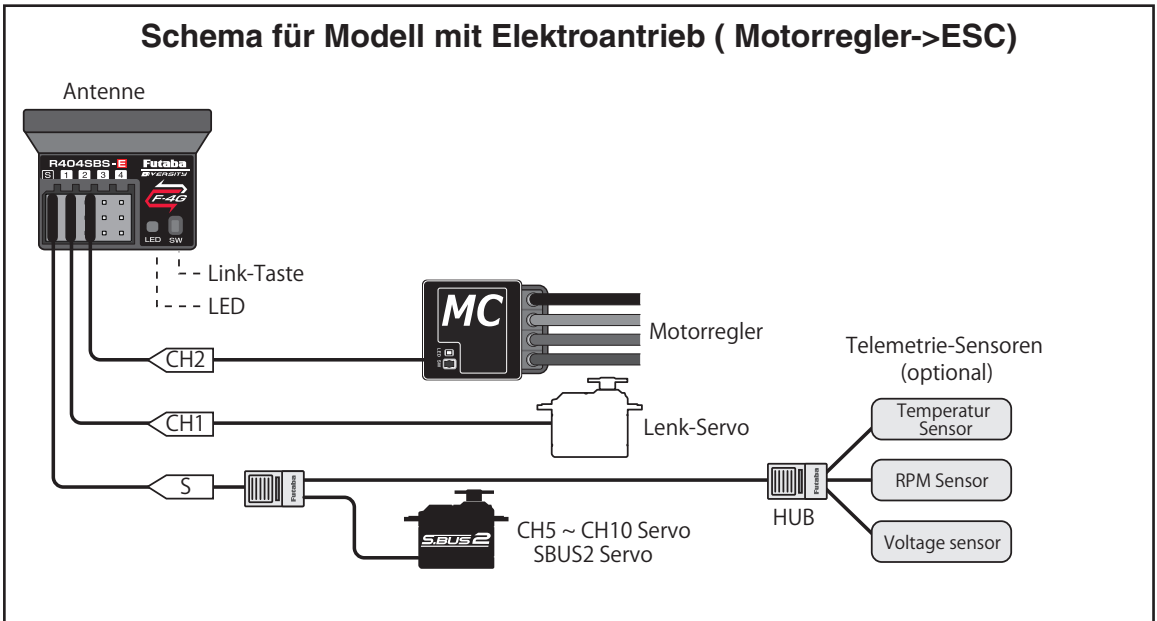
- ❗ Antennenkabel nicht kürzen oder bündeln
- ⊘ Antennenkabel nicht abknicken. Evtl. ein Antennenschutzrohr verwenden.
- ❗ Mindestabstand des Antennenkabels 1cm von stromführenden Kabeln anderer Komponenten.
- ❗ Empfänger vor Vibration und Feuchtigkeit schützen. Verwenden Sie hierzu Schaumstoff oder einen Gummiballon.
- ❗ Antennenhalter möglichst nahe am Empfänger verbauen.

Anschlussschema Servo und Empfänger

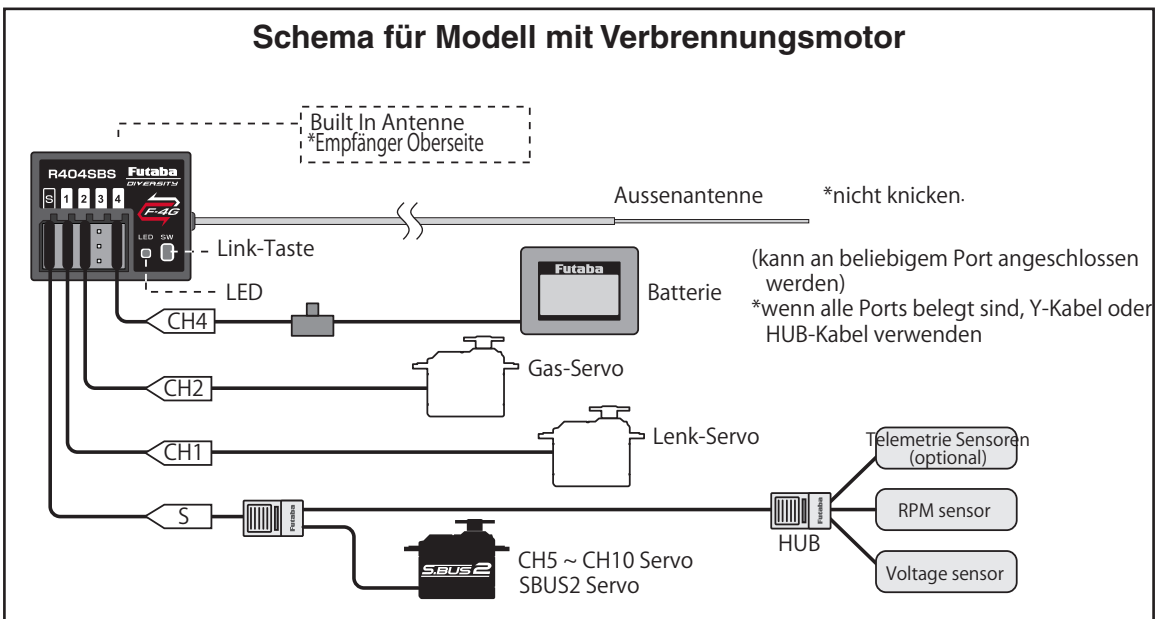
Verbinden Sie den Empfänger mit den Servos entsprechend der Abbildung, unter Berücksichtigung Ihres vorliegenden Modells.

Das Anschlussschema ist nur ein Beispiel. Die Verbindungen des Motors an den Regler und an die Batterie können je nach verwendetem Reglertyp variieren. Servos sowie Motorregler sind separat zu erwerben. Der Empfänger variiert je nach vorliegendem Set.

Schema für Modell mit Elektroantrieb (Motorregler->ESC)



Schema für Modell mit Verbrennungsmotor

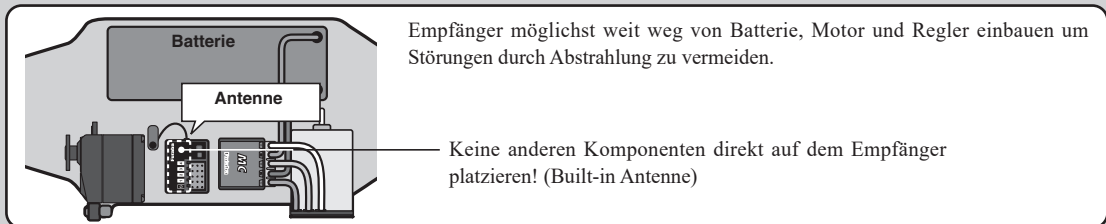


Hinweise zum Einbau der RC - Anlage

⚠ Warnung

Empfänger (Empfängerantenne)

- ⊗ Antennenkabel nicht kürzen oder bündeln (R404SBS).
- ⊗ Antennenkabel nicht mit Kabeln des Motorreglers bündeln (R404SBS).
- ⊗ Mindestabstand des Antennenkabels 1cm von stromführenden Kabeln anderer Komponenten.
- ⊗ Kein Antennenhalter aus Metall verwenden auf anderen leitenden Materialien.
- ⊗ Antennenhalter möglichst nahe am Empfänger verbauen.



⚠ Warnung

Schutz vor Vibrationen / Feuchtigkeit

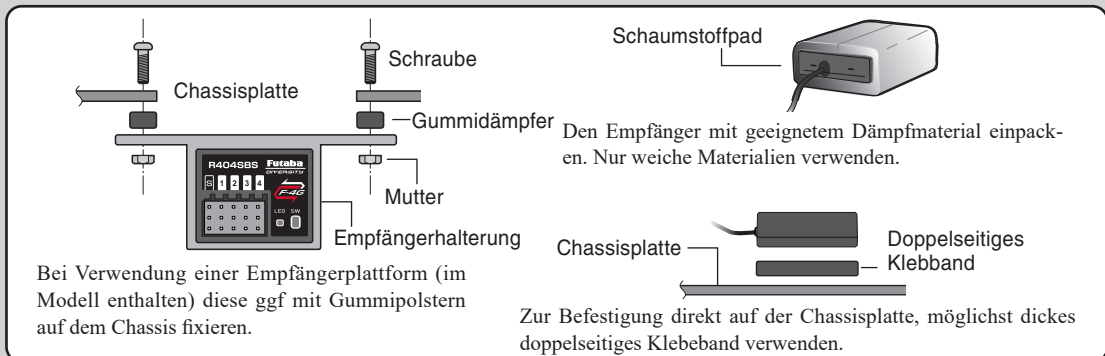
(Car)

- ❗ Empfänger zum Schutz gegen Vibrationen ggf. in Schaumpolster o.ä. einpacken und mit doppelseitigem Klebeband fixieren.
- ❗ Bei Verwendung einer Empfängerplattform (im Modell enthalten) diese ggf. mit Gummipolstern auf dem Chassis fixieren.

(Boat)

- ❗ Empfänger zum Schutz gegen Vibrationen ggf. in Schaumstoff o.ä. einpacken. Zum Schutz vor Feuchtigkeit zusätzlich in Plastik oder Gummi einpacken.

Starke Vibrationen und eindringende Feuchtigkeit können zu Fehlfunktionen des Empfängers und schliesslich zum Kontrollverlust des Modells führen!



Stecker und Steckverbindungen

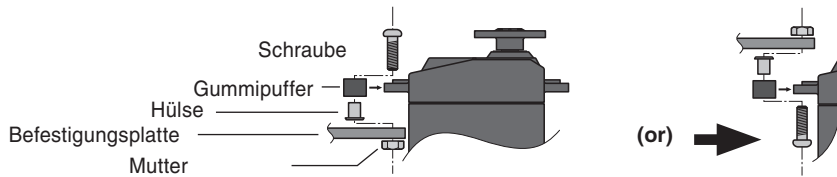
- ❗ Achten Sie generell auf feste Verbindungen von Steckern und Anschlüssen.

Die Kabel sollen dabei nicht zu straff verlegt werden, andernfalls können sich Steckverbindungen losvibrieren, was zum Kontrollverlust des Modells führt.

Einbauhinweise Servo

- ❗ Verwenden Sie beim Einbau von Servos die Gummipuffer, welche bei Servos üblicherweise beiliegen. Achten Sie vor allem bei Modellen mit Verbrennungsmotor bei der Fixierung, dass das Servo keinen direkten Kontakt zu der Befestigungsplatte im Modell hat.

Andernfalls werden Vibrationen des Modells direkt auf das Servo übertragen, was längerfristig zu Störungen und schlimmstenfalls zum Defekt des Servos führen kann.



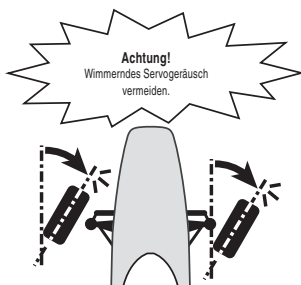
Verwenden Sie die beiliegenden Gummipuffer und Hülsen.

Achten Sie hier auf Abstand, damit keine Vibrationen auf das Servo übertragen werden können.

⚠ Warnung Servoausschlag

! Unbedingt Anlenkungen bei maximalen Servoausschlägen li / re prüfen. Anlenkungen dürfen nicht klemmen !

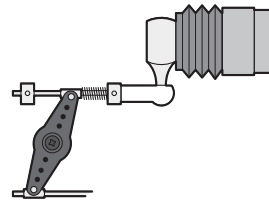
Klemmende / schwergängige Gestänge beschädigen das Servo auf Dauer und erhöhen den Strombedarf enorm.



Achsschenkel darf Chassis nur knapp berühren.

Endausschläge so wählen, dass keine übermäßigen Kräfte auf das Gestänge einwirken und das Servo „würgt“.

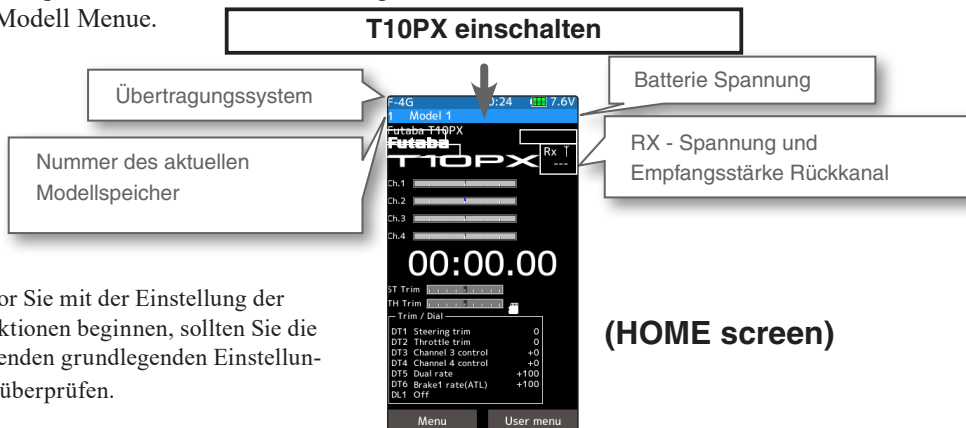
Gasservo so einstellen, dass Anlenkung auf Drosselklappe bei Vollgas, Motor aus, Vollbremsung nicht überlastet wird oder verklemmen kann. Evtl. Reserveweg einplanen, damit die Bremse im Betrieb noch nachgestellt werden kann (Bremsrate).



Bindevorgang F-4G Übertragungssystem

(Darstellung zeigt das LCD-Display nach dem Einschalten)

Nach dem Einschalten der T10PX erscheint jeweils der zuletzt gewählte Modellspeicher - in diesem Falle den Modellspeicher No.1. Um den Modellspeicher zu wechseln, benutzen Sie die Modell Auswahl Funktion im Modell Menu.



Bevor Sie mit der Einstellung der Funktionen beginnen, sollten Sie die folgenden grundlegenden Einstellungen überprüfen.

HF – Abstrahlung & Übertragungssystem prüfen (Modulation)

Überprüfen Sie, ob die gewählte Modulation dem verwendeten Empfängertyp entspricht. Dazu muss die T10PX im HF – Abstrahlmodus gestartet werden (PWR – Taste). Es sind 5 verschiedene Übertragungssysteme möglich (F-4G, T-FHSS SR, T-FHSS, S-FHSS, MiniZ). Wenn die T10PX im Display – Modus gestartet wird (DSP - Taste), erscheint „Display“.

Der beliebige Empfänger R404SBS kann nur mit der neuen F-4G Modulation betrieben werden. Stellen Sie an der T10PX die Modulation F-4G ein.

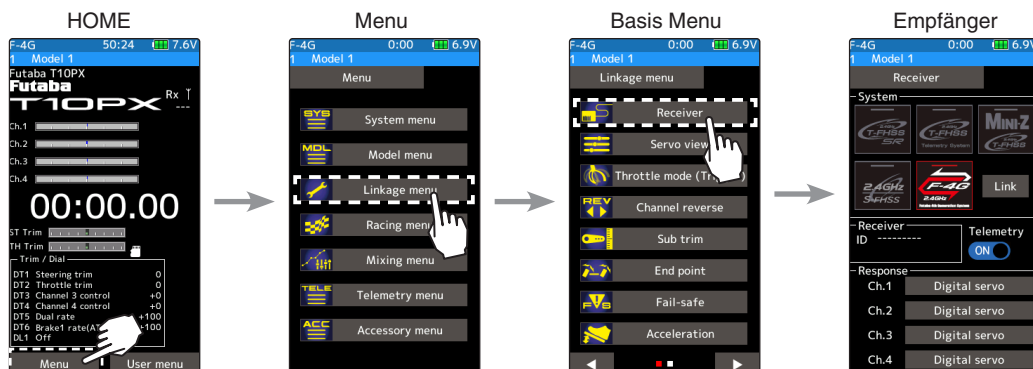
Übertragungssystem wechseln & Empfänger binden

Zuerst wird der richtige Empfängertyp (Übertragungssystem) an der Fernsteuerung ausgewählt, anschliessend wird der Empfänger mit der Fernsteuerung gebunden. Nach dem Bindungsprozess ist der Empfänger mit einer ID-Nummer im Sender eindeutig gesetzt und somit der Empfang eines Fremdempfängers unterbunden.

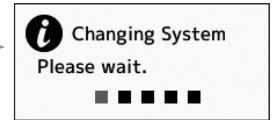
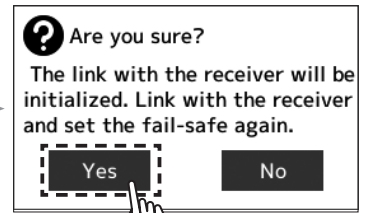
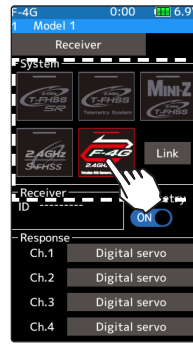
Bei einer Übertragung mit Telemetrie speichert der Sender zusätzlich die ID des Empfängers im jeweiligen Modellspeicher ab, sodass Telemetriedaten ausschliesslich von diesem Empfänger an die T10PX zurückgelangen.

Eine detaillierte Vorgehensweise wird hier beschrieben, die Bilder zeigen die nötigen Touches auf dem Bildschirm

- 1 Sender T10PX mit der PWR - Taste einschalten. Tippen Sie unten links auf MENU, um in die Menuauswahl zu gelangen. Durch Weiterdrücken auf Basis Menu -> Empfänger öffnet sich der unten dargestellte Einstellungs – Bildschirm.

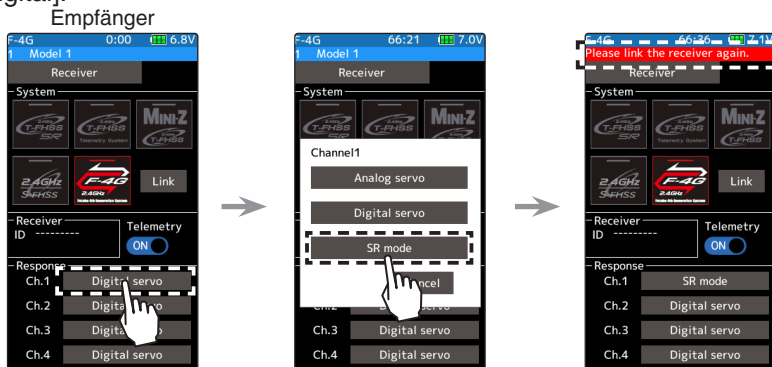


- 2** Tippen Sie nun im Auswahlfeld „System“ auf die gewünschte Übertragungsmodulation, welche dem Empfängertyp entspricht. Nach der Auswahl müssen Sie die Bestätigung mit „ja“ beantworten. Es ertönt eine Tonfolge und die Einstellung wird übernommen.



Modulation je nach verwendetem Empfänger auswählen.

- 3** Bei der Modulation F-4G wählen Sie bei Response die Einstellung [Analog], [Digital], [SR- Mode], je nach verwendetem Servo. Für SR-Mode können nur spezielle SR-Mode Servos verwendet werden. Für normale Servos oder ESC, wählen Sie [Analog] oder [Digital].



Tippen Sie bei CH1

Wählen Sie SR-Mode

«Empfänger neu anbinden» wird dargestellt



Wenn SR-Mode Lenk-Servo verwendet wird

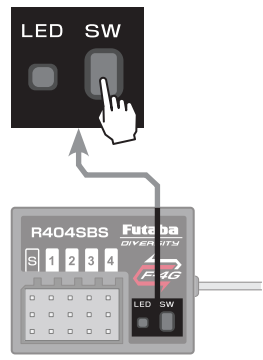
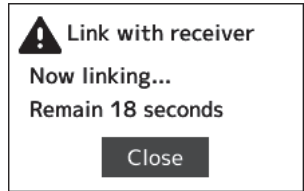
Hinweis: Bei aktivem SR-Mode können keine normalen Servos, ESC und Standart-Kreisel verwendet werden.

- 4** Sender und Empfänger in einen Abstand von ca 50cm bringen (Antennen dürfen sich nicht berühren) und anschliessend Stromversorgung an Empfänger anlegen.

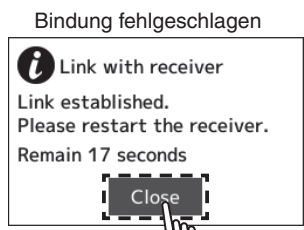
- 5** Drücken Sie auf „LINK“, um den Bindeprozess auszulösen. Ein Bimmelton mit Countdown zeigt Ihnen an, dass sich die T10PX im Bindemodus befindet.



6 Drücken Sie nun innerhalb des Countdowns (20Sekunden) die SW – Taste am Empfänger und halten Sie diese für ca 2 Sekunden. Die LED am Empfänger blinkt zuerst rot und sollte dann auf grün konstant wechseln. Ein Piepton mit der Meldung „Empfänger Bindung erfolgreich“ zeigt Ihnen an, dass der Bindeprozess erfolgreich abgeschlossen ist. Die ID- Nummer des gebundenen Empfängers ist nun abgespeichert und wird im Display der T10PX angezeigt. Nun den Empfänger aus - und wieder einschalten. Erscheint eine Meldung „Empfänger nicht erkannt“ ist der Bindevorgang fehlgeschlagen und muss wiederholt werden.



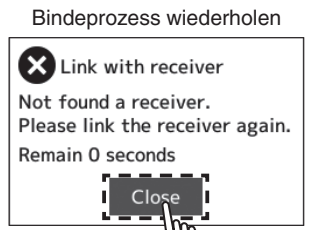
R404SBS



The link is completed.



F-4G



Repeat the linking operation

7 Nach Beendigung des Bindevorganges, den Empfänger aus- und wieder einschalten. Erst jetzt werden die Einstellungen für Response und Batterie Fail-Safe übernommen.

- *Die T10PX und der Empfänger R404SBS speichert die Empfänger ID für jeden Modellspeicher. Es kann nicht mehr als jeweils 1 Empfänger je Modellspeicher verwendet werden. Wird ein Empfänger für einen neuen Modellspeicher verwendet, muss dieser mit dem neuen Modellspeicher gebunden werden, selbst wenn der Empfänger bereits in dem Sender bekannt ist und vorgängig verwendet wurde.
- *Der Telemetrie-Empfangs-Status kann auf dem HOME-Bildschirm überprüft werden.
- *Der Bindeprozess für andere Übertragungssysteme als F-4G ist unterschiedlich. Beachten Sie hierzu jeweils die Anleitung zum verwendeten Empfänger.

⚠ Warnung

- ⊘ Nach dem Bindevorgang überprüfen Sie durch Knüppel- und Servoreaktionen, ob der Empfänger korrekt mit Ihrem Sender gebunden hat.
- ⓘ Bindevorgang keinesfalls mit angeschlossenem Motor durchführen - Verletzungsgefahr! Kabelverbindung zum Motor trennen.

Menü Auswahl

Mit der HOME-Taste und dem LCD-Touchscreen lässt es sich bequem durch alle Funktionen der T10PX navigieren. In dieser Anleitung werden zweierlei Fingersymbole dargestellt, welche sich in ihrer Anwendung unterscheiden.

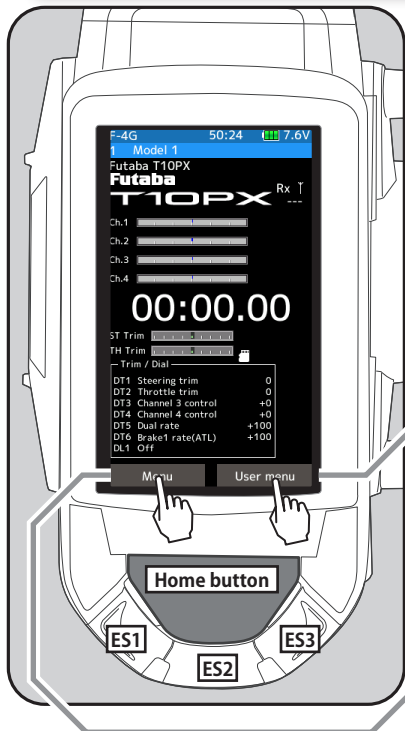
Bildschirm für Menü Auswahl



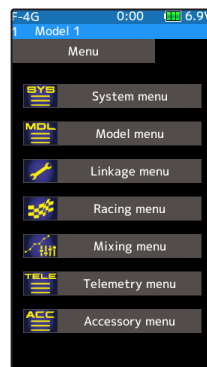
HOME-Taste oder auf LCD-Bildschirm antippen.



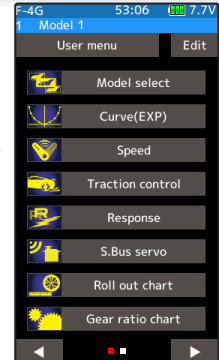
HOME-Taste länger gedrückt halten



Benutzer-Menü antippen, um den Bildschirm des Benutzer-Menüs zu öffnen.



(Menu screen)



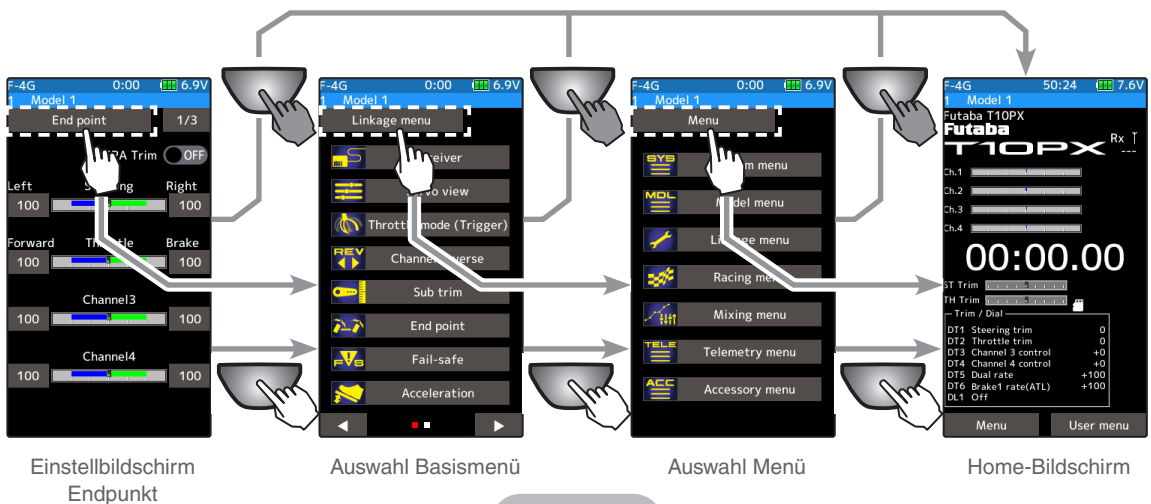
(User menu screen)

HOME-Taste oder „Menü“ antippen, um in die Menüauswahl zu gelangen.

* Die Funktion der HOME-Taste, resp. der Home-Bildschirm, ist im Zubehör-Menü mit der Funktion „Home / ES Taster“ einstellbar.

Wie kann ich auf den HOME-Bildschirm zurückkehren

*am Beispiel von der Funktion «Endpunkt»



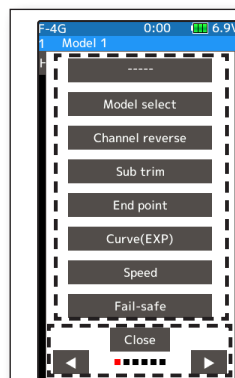
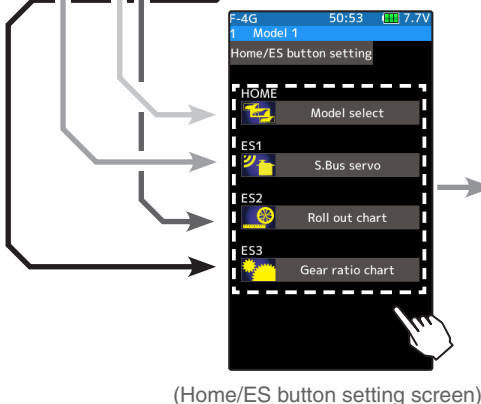
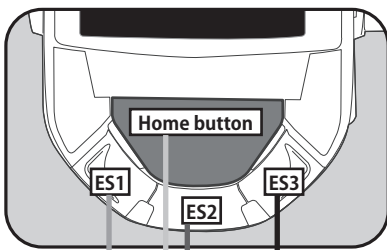
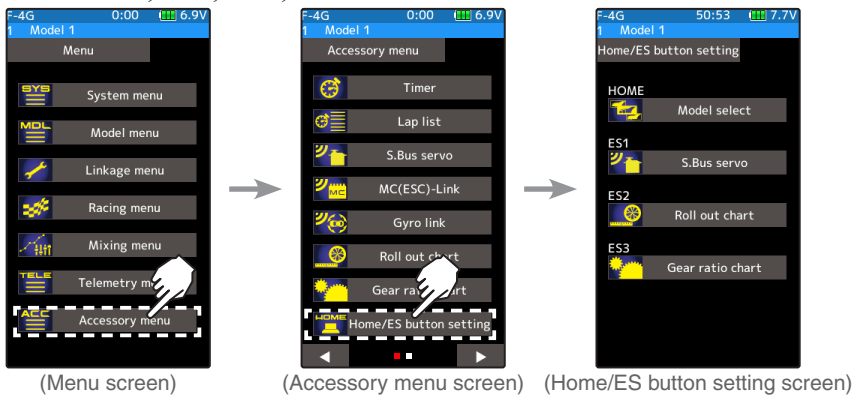
HOME / ES1, ES2, ES3 Taste Einstellungen

Die Betätigung der HOME- Taste ab dem Startbildschirm führt zu der Modell Auswahl Auflistung. Ein kurzes Drücken der HOME- Taste auf irgendeinem Einstellbildschirm bewirkt ein Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm. Ein langes Drücken der HOME – Taste bewirkt ein direktes Zurückkehren zum Start – Bildschirm. Wird die HOME-Taste vom Startbildschirm aus gedrückt und gehalten, aktiviert sich die Tasten-Sperrfunktion.

Mit der Funktion „HOME / ES1, ES2, ES3 Taste Einstellungen“ können Sie die HOME- Taste programmieren. Die hier gemachten Programmierungen beziehen sich dabei nur auf eine Betätigung der HOME- Taste ab dem Startbildschirm und haben auf die klassische „Zurück“- Funktion keinen Einfluss.

- Kurz Drücken...Modell Auswahl Liste
- Drücken und halten...Tasten Sperrfunktio

HOME, ES1, ES2, ES3 Funktion im «Zubehör-Menu»



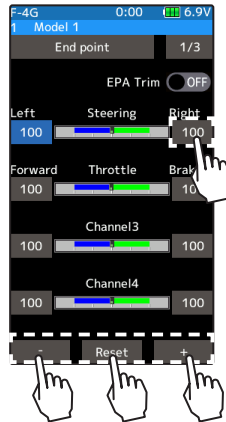
Wählen Sie die Darstellung des Bildschirmes für die Tasten ES1 bis ES3 aus der Auflistung.

Die Auflistung umfasst mehrere Seiten. Blättern Sie mit den Pfeilen jeweils zur nächsten Seite.

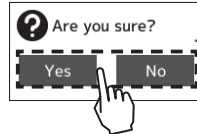
Wenn Sie die Auswahl beenden möchten, tippen Sie auf «Close».

Eingabe / Änderung von Werten

Egal in welcher Funktion Sie sich gerade befinden – Wenn Sie einen Wert ändern möchten, müssen Sie diesen antippen. Dadurch wird im Einstellbildschirm unten das Eingabefeld geöffnet, welches [-], [+] und [reset] enthält. Nun lässt sich der entsprechende Wert bequem erhöhen / verringern, wieder auf Werkseinstellung setzen. ([reset] ist nicht bei allen Werten möglich).

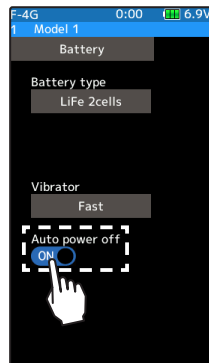


Im Beispiel hier wird der Endanschlag nach rechts für das Lenkservo geändert. Mit [+] wird der Ausschlag vergrößert, mit [-] verringert. Durch Antippen von [reset] springt der Wert wieder in seine Grundeinstellung zurück. Längeres Antippen von [+] oder [-] lässt den Wert schneller durchlaufen.



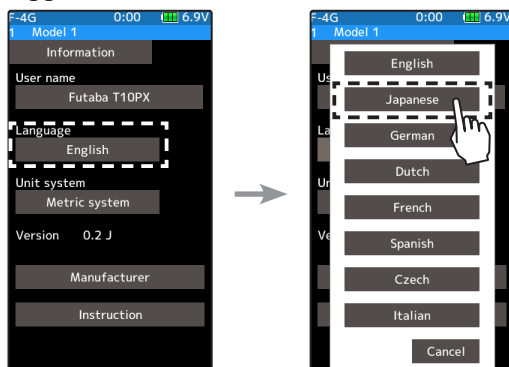
Wenn Sie einen Wert mit [reset] zurückstellen möchten, müssen Sie ihre Eingabe mit „ja“ quittieren.

Eine Funktion EIN / AUS schalten



Um eine Funktion ein- oder auszuschalten, müssen Sie nur den ON / OFF Schalter antippen, der Schalter wechselt dann sofort von ON nach OFF bzw wieder auf ON. Die Einstellung wird sofort übernommen.

Wenn sich bei einer Funktion mehrere fixe Einstellungen auswählen lassen, müssen Sie das Feld antippen, es öffnet sich sofort eine Auswahlliste mit den weiteren Möglichkeiten.



Um die Sprache der Menüführung umzustellen, müssen Sie im Systemmenü das Feld „englisch“ antippen. Es öffnet sich die Auswahlliste mit allen verfügbaren Sprachen. Treffen Sie ihre Auswahl und schliessen Sie anschließend die Liste mit „close“ oder tippen Sie „cancel“, um den Vorgang abzubrechen.

Diese Anleitung ist eine vereinfachte Kurzversion. Die einzelnen Funktionen werden hier nicht abgehandelt. Für eine detaillierte Anleitung (Vollversion), wo alle Funktionen beschrieben werden, wenden Sie sich an sekretariat@arwico.ch



DIGITAL PROPORTIONAL R/C SYSTEM

T10PX

Futaba®